

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Juni 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumente



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1984

Preis: DM 5,70

Bestellnummer: 2080600-84106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Juni 1984.....	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsfländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt. Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschäftliche Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Juni 1984

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Juni 1984 insgesamt eine Betriebsleistung von 83 000 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag im Verhältnis zum Juni 1983 mit 32 000 Flügen um 3,6 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats, während die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr um 3,4 % auf 50 300 Flüge abnahm.

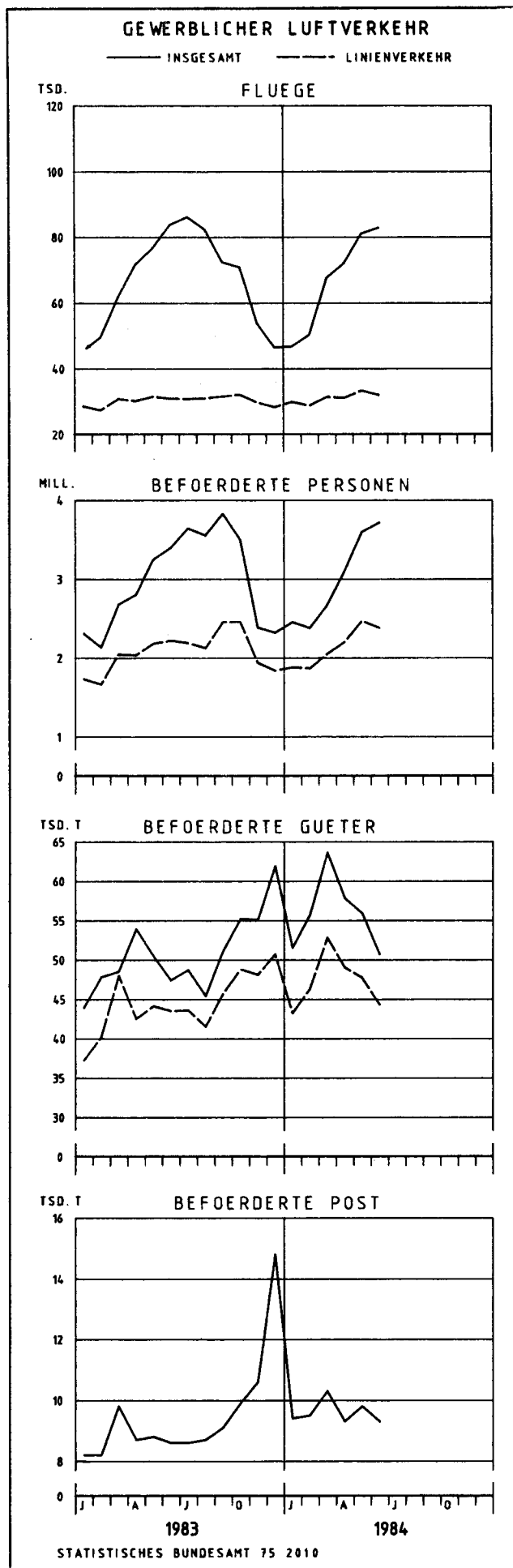
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,7 Mill. Fluggäste, 50 700 t Fracht und 9 300 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 6,3 % bei den Passagieren und einem Zuwachs von 6,9 % bei der Frachtbeförderung. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 8,3 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 64 % betrug, lag mit 2,4 Mill. Passagieren um 7,2 % über dem Ergebnis des Juni 1983. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 4,6 % auf gut 1,3 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 1,0 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 2,2 %) und 0,2 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 17 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 1,9 % auf 44 300 t zu, während im Gelegenheitsverkehr die Transportmenge mit 6 400 t sogar um 62 % über dem Ergebnis des Juni 1983 lag.

Im ersten Halbjahr 1984 wurden insgesamt 400 100 gewerbliche Flüge gezählt (+ 3,0 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum ersten Halbjahr 1983 mit 17,9 Mill. Personen um 7,5 % größer; der Linienverkehr nahm dabei um 8,3 % auf 12,8 Mill. Passagiere und der Gelegenheitsverkehr um 5,5 % auf 5,1 Mill. Beförderungsfälle zu.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 11 % auf 335 200 t und die der Post um 10 % auf 57 700 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Juni 1984

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des	einschl.
		Umsteigeverkehrs			
		Anzahl		Tonnen	
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	49 465	3 688 363	50 726,5	9 300,8	
Der sonstigen Flugplätze	33 297	24 557	-	-	
Insgesamt ...	82 762	3 712 920	50 726,5	9 300,8	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Umsteigeverkehrs		Doppelzählungen des		Umladeverkehrs
		Anzahl		Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr	11 177	802 470	667 140	4 597,8	897,1	3 652,8
Gelegenheitsverkehr	39 516	60 574	60 574	28,1	28,1	1,7
Überführung	214	-	-	-	-	-
Zusammen ...	50 907	863 044	727 714	4 625,9	925,2	3 654,5
dagegen Juni 1983	53 334	852 775	722 560	4 738,7	947,7	3 419,5
Januar bis Juni 1984	235 244	5 101 299	4 326 568	30 520,3	6 104,1	23 386,6
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	2	1	1	-	-	-
Zusammen ...	2	1	1	-	-	-
dagegen Juni 1983	2	16	16	-	-	-
Januar bis Juni 1984	34	1 359	1 359	-	-	-
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	10 375	809 678	809 678	31 719,7	20 405,4	2 971,0
Gelegenheitsverkehr	5 459	631 764	631 764	3 763,7	3 763,7	7,0
Überführung	122	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15 956	1 441 442	1 441 442	35 483,4	24 169,1	2 978,0
dagegen Juni 1983	15 168	1 360 851	1 360 851	31 704,4	21 458,0	2 760,0
Januar bis Juni 1984	82 510	6 616 165	6 616 165	210 820,5	145 189,4	17 614,4
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	2	-	-	-	-	-
Zusammen ...	2	-	-	-	-	-
dagegen Juni 1983	3	76	76	-	-	-
Januar bis Juni 1984	36	1 386	1 386	-	-	-
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	10 385	847 904	847 904	20 215,0	11 816,5	2 536,6
Gelegenheitsverkehr	5 349	639 053	639 053	2 218,5	2 218,5	0,1
Überführung	161	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15 895	1 486 957	1 486 957	22 433,5	14 035,0	2 536,7
dagegen Juni 1983	15 168	1 359 382	1 359 382	22 123,4	13 387,8	2 294,2
Januar bis Juni 1984	82 302	6 603 550	6 603 550	162 855,5	112 001,2	15 918,0
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	8 343,7	x
dagegen Juni 1983	x	x	.	x	8 657,4	x
Januar bis Juni 1984	x	x	.	x	50 454,2	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr	x	52 421	52 421	2 872,4	2 872,4	131,6
Gelegenheitsverkehr	x	4 385	4 385	381,1	381,1	-
Zusammen ...	x	56 806	56 806	3 253,5	3 253,5	131,6
dagegen Juni 1983	x	51 549	51 549	2 987,3	2 987,3	116,3
Januar bis Juni 1984	x	336 181	336 181	21 469,2	21 469,2	755,0
Gesamtverkehr						
Linienverkehr	31 937	2 512 473	2 377 143	59 404,9	44 335,1	9 292,0
Gelegenheitsverkehr	50 328	1 335 777	1 335 777	6 391,4	6 391,4	8,8
Überführung	497	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	82 762	3 848 250	3 712 920	65 796,3	50 726,5	9 300,8
dagegen Juni 1983	83 675	3 624 649	3 494 434	61 553,8	47 438,2	8 590,0
Januar bis Juni 1984	400 126	18 659 940	17 895 209	425 665,5	335 218,1	57 674,0

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	PAUSCH. REISE-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVRKEHR				UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS JUNI
			TRAMP- ANFORD- VERKEHR	U. BED. PLAN-1) UND TAXI-	SONST. 2)	ZUS.			
HAMBURG	4 512	645	85	805	-	1 535	39	6 086	32 582
HANNOVER	1 463	552	92	264	-	908	33	2 404	18 609
BREMEN	815	85	18	366	-	469	13	1 297	9 094
DUESSELDORF	5 076	2 062	423	295	-	2 780	172	8 028	41 863
KOELN/BONN	2 011	421	42	314	-	777	74	2 862	19 412
FRANKFURT	15 347	1 095	667	989	-	2 751	195	18 293	103 615
STUTTGART	2 810	786	172	481	-	1 439	38	4 287	23 863
NUERNBERG	780	228	29	499	-	756	22	1 558	9 139
MUENCHEN	5 916	1 906	150	873	-	2 929	90	8 935	48 911
BERLIN(WEST)	4 087	619	43	32	-	694	32	4 813	26 012
SAARBRUECKEN	98	109	6	255	-	370	2	470	4 687
ZUSAMMEN	42 915	8 508	1 727	5 173	-	15 408	710	59 033	337 787
SONST. FLUGPL.	199	2	12	1 838	-	1 852	1	2 052	13 263
INSGESAMT	43 114	8 510	1 739	7 011	-	17 260	711	61 085	351 050
JAN. BIS JUNI	251 365	31 119	6 418	34 798	20 990	95 325	4 360	351 050	

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

2) 2 995 STARTS BZW. LANDUNGEN DES SONSTIGEN GEWERBLICHEN LUFTVERKEHRS WERDEN IM JULI 1984 NACHGEMELDET.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				DREHFL. UEBER 20 T DAR. MIT ZUSAMMEN STRAHLTURB. ZEUGE 1)	U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT 2)	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
HAMBURG	70	645	50	124	5 157	4 938	40	6 086
HANNOVER	-	51	295	4	2 054	1 835	-	2 404
BREMEN	179	177	17	187	737	737	-	1 297
DUESSELDORF	31	163	104	535	7 195	7 043	-	8 028
KOELN/BONN	6	219	88	113	2 435	2 338	1	2 862
FRANKFURT	1	391	511	327	17 063	16 962	-	18 293
STUTTGART	1	343	169	62	3 712	3 617	-	4 287
NUERNBERG	4	42	449	1	1 058	894	4	1 558
MUENCHEN	4	401	402	140	7 973	7 751	15	8 935
BERLIN(WEST)	-	27	128	5	4 653	4 552	-	4 813
SAARBRUECKEN	-	60	195	-	215	117	-	470
ZUSAMMEN	296	2 519	2 408	1 498	52 252	50 784	60	59 033
SONST. FLUGPL.	256	1 251	434	9	50	37	52	2 052
INSGESAMT	552	3 770	2 842	1 507	52 302	50 821	112	61 085
JAN. BIS JUNI	20 451	17 657	15 658	8 839	285 669	277 722	2 776	351 050

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

2) 2 995 STARTS BZW. LANDUNGEN DES SONSTIGEN GEWERBLICHEN LUFTVERKEHRS WERDEN IM JULI 1984 NACHGEMELDET.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET ZUSAMMEN 1)	AUSSERH. D. BUNDESGB.		DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
		DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN				
HAMBURG	107 197	116	95 561	7 040	202 758	162 393	1 049 759
HANNOVER	35 773	119	36 406	427	72 179	39 940	441 560
BREMEN	19 857	11	9 275	200	29 132	23 615	162 353
DUESSELDORF	76 394	1 501	301 540	6 187	379 934	164 140	1 766 287
KOELN/BONN	42 154	605	38 002	1 196	80 156	60 847	435 151
FRANKFURT	213 459	9 149	620 315	91 856	833 774	702 742	4 227 659
STUTTGART	49 527	282	79 195	2 154	128 722	73 978	615 613
MUERNBERG	23 384	85	14 756	179	38 140	24 100	192 729
MUENCHEN	112 732	135	200 619	13 150	313 351	199 673	1 627 780
BERLIN(WEST)	144 843	-	41 785	-	186 628	157 619	1 037 282
SAARBRUECKEN	3 143	17	3 829	-	6 972	1 368	31 757
ZUSAMMEN	830 463	12 020	1 441 283	122 389	2 271 746	1 610 415	11 587 930
SONST. FLUGPL.	7 103	-	160	-	7 263	1 733	30 094
INSGESAMT	837 566	12 020	1 441 443	122 389	2 279 009	1 612 148	11 618 024
JAN. BIS JUNI	5 000 500	84 743	6 617 524	679 067	11 618 024	8 982 504	11 618 024

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET ZUSAMMEN 1)	AUSSERHALB DES BUNDESGB.				
		DAR. UMST. G. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG.	AUSSTEIGER			
HAMBURG	105 385	7 040	89 331	194 716	156 228	1 033 773
HANNOVER	37 284	427	36 048	73 332	41 570	437 359
BREMEN	20 552	200	9 113	29 665	24 342	161 284
DUESSELDORF	80 667	6 187	294 332	374 999	162 915	1 694 674
KOELN/BONN	43 944	1 196	36 329	80 273	60 075	440 091
FRANKFURT	201 994	91 856	663 013	865 007	730 598	4 302 773
STUTTGART	51 632	2 154	82 728	134 360	77 834	622 505
MUERNBERG	23 968	179	14 896	38 864	25 224	192 344
MUENCHEN	115 135	13 150	212 579	327 714	209 558	1 623 593
BERLIN(WEST)	146 420	-	44 257	190 677	158 904	1 035 550
SAARBRUECKEN	3 235	-	4 190	7 425	1 304	30 793
ZUSAMMEN	830 216	122 389	1 486 816	2 317 032	1 648 552	11 574 739
SONST. FLUGPL.	7 350	-	141	7 491	1 822	30 697
INSGESAMT	837 566	122 389	1 486 957	2 324 523	1 650 374	11 605 436
JAN. BIS JUNI	5 000 500	679 067	6 604 936	11 605 436	9 084 492	11 605 436

1) 921 EINSTEIGER BZW. AUSSTEIGER DES SONSTIGEN GEWERBLICHEN LUFTVERKEHRS
WERDEN IM JULI 1984 NACHGEMELDET.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	483,3	419,6	903,0	899,2	-	5 936,7
HANNOVER	173,5	38,2	211,7	211,0	-	2 092,7
BREMEN	102,9	18,1	121,0	119,9	-	730,0
DUESSELDORF	553,6	1 179,8	1 733,4	1 590,4	263,7	9 445,4
KOELN/BONN	139,5	1 446,4	1 585,9	273,6	1 309,6	13 369,5
FRANKFURT	2 405,8	31 094,4	33 500,3	31 211,6	14 453,2	195 874,4
STUTTGART	235,2	233,0	471,2	469,4	0,0	3 104,9
NUERNBERG	58,3	6,6	64,9	58,3	6,6	1 090,3
MJENCHEN	320,1	972,2	1 292,3	1 282,0	212,1	8 225,5
BERLIN(WEST)	150,0	75,1	225,2	202,0	37,2	1 348,4
SAARBRUECKEN	0,3	-	0,3	0,3	-	121,8
ZUSAMMEN	4 625,6	35 483,4	40 109,0	36 317,5	16 282,4	241 339,6
SONST.FLUGPL.	0,3	-	0,3	0,0	0,0	1,1
INSGESAMT	4 625,9	35 483,4	40 109,3	36 317,5	16 282,4	241 340,7
JAN. BIS JUNI	30 520,2	210 820,5	241 340,7	218 351,3	97 435,4	241 340,7

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	746,1	368,1	1 114,2	1 112,7	0,5	7 492,4
HANNOVER	236,1	13,3	249,5	249,5	0,0	1 781,9
BREMEN	140,2	14,7	154,9	154,8	-	1 189,4
DUESSELDORF	490,8	839,0	1 329,8	1 288,8	141,4	9 021,1
KOELN/BONN	200,5	644,8	845,3	285,1	560,2	19 221,9
FRANKFURT	1 474,9	19 548,5	21 023,4	19 396,0	8 928,7	138 830,2
STUTTGART	305,1	193,3	498,4	497,9	0,4	3 481,1
NUERNBERG	153,3	6,7	160,0	160,0	0,0	1 107,7
MJENCHEN	537,7	730,0	1 267,7	1 267,5	19,8	8 295,6
BERLIN(WEST)	338,7	75,1	413,8	400,0	34,7	2 943,4
SAARBRUECKEN	1,0	-	1,0	0,5	-	2,6
ZUSAMMEN	4 624,4	22 433,5	27 057,9	24 812,7	9 685,9	193 367,6
SONST.FLUGPL.	1,5	-	1,5	0,1	0,0	8,2
INSGESAMT	4 625,9	22 433,5	27 059,4	24 812,9	9 685,9	193 375,7
JAN. BIS JUNI	30 520,2	162 855,5	193 375,7	165 786,2	77 520,4	193 375,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	337,7	130,5	468,2	466,5	228,8	2 994,5
HANNOVER	176,6	10,9	187,5	187,5	142,2	1 176,6
BREMEN	115,8	6,8	122,6	122,6	90,4	745,2
DUESSELDORF	78,2	133,5	211,7	211,7	0,0	1 394,2
KOELN/BONN	360,0	17,5	377,5	377,5	274,3	2 403,1
FRANKFURT	1 407,0	2 446,6	3 853,6	3 846,5	1 538,4	23 329,2
STUTTGAERT	239,2	46,5	285,7	285,7	175,8	1 760,0
MUERNBERG	206,6	9,6	216,2	216,2	150,3	1 386,1
MUENCHEN	355,1	167,0	522,1	522,1	265,0	3 307,0
BERLIN (WEST)	378,3	9,2	387,5	387,5	200,6	2 505,1
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 654,5	2 978,0	6 632,5	6 623,8	3 065,8	41 001,1
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 654,5	2 978,0	6 632,5	6 623,8	3 065,8	41 001,1
JAN. BIS JUNI	23 386,6	17 614,5	41 001,1	40 985,3	19 111,0	41 001,1

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS JUNI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	308,0	156,2	464,1	464,1	206,4	3 030,3
HANNOVER	158,4	30,0	188,4	188,4	103,3	1 190,7
BREMEN	122,6	0,5	123,2	123,2	118,6	650,0
DUESSELDORF	43,3	104,8	148,1	148,1	0,6	934,3
KOELN/BONN	271,3	31,7	303,0	303,0	248,7	1 907,0
FRANKFURT	1 613,4	1 988,3	3 601,7	3 601,7	1 580,8	22 817,9
STUTTGAERT	216,2	25,2	241,4	241,4	189,8	1 500,8
MUERNBERG	150,9	0,4	151,3	151,2	133,8	974,6
MUENCHEN	351,2	177,9	529,1	529,1	269,8	3 412,9
BERLIN (WEST)	417,4	21,8	439,2	439,2	231,2	2 878,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 652,8	2 536,7	6 189,5	6 189,4	3 083,1	39 297,0
SONST. FLUGPL.	1,7	-	1,7	-	-	7,6
INSGESAMT	3 654,5	2 536,7	6 191,2	6 189,4	3 083,1	39 304,6
JAN. BIS JUNI	23 386,6	15 918,0	39 304,6	39 296,8	19 767,7	39 304,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JUNI 1984

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS- MONAT ANZAHL	JAN. BIS JUNI	BERICHTS- MONAT	JAN. BIS JUNI	BERICHTS- MONAT TONNEN	JAN. BIS JUNI
HAMBURG	18 920	92 815	445,8	3 005,5	85,8	526,6
HANNOVER	8 592	36 527	22,4	109,8	11,1	60,5
BREMEN	1 408	6 631	4,8	54,2	0,0	0,2
DUESSELDORF	25 100	125 919	896,0	5 404,9	53,2	346,3
KOELN/BONN	6 641	34 290	30,5	1 146,1	9,6	69,6
FRANKFURT	57 172	318 868	3 153,7	19 919,0	435,4	2 551,7
STUTTGART	9 369	50 604	36,5	272,0	9,3	60,4
NUERNBERG	1 396	8 910	4,5	61,5	-	2,1
MUENCHEN	28 546	160 248	573,8	3 670,3	32,7	208,5
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	424	2 313	-	-	-	-
ZUSAMMEN	157 568	837 145	5 168,1	33 643,3	637,1	3 825,9
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	157 568	837 145	5 168,1	33 643,3	637,1	3 825,9
JAN. BIS JUNI	837 145		33 643,3		3 825,9	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen¹⁾

Land Flugplatz	Gesamtarte Luftfahrzeuge ¹⁾			Land Flugplatz	Gesamtarte Luftfahrzeuge ¹⁾		
	Insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug Anzahl	Zusatzger		Insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug Anzahl	Zusatzger
Schleswig-Holstein	2 938	1 801	4 601	Hessen	2 707	2 432	404
Flensburg-Schiffershae	20	13	35	Hall Neuheim/Reichelsheim	1 064	994	-
Hartenholm	401	397	12	Bröttscheid	435	372	126
Heide-Idaum	60	45	2	Egelsbach	978	924	95
Holgoland-Düne	293	-	1 797	Kassel-Calden	76	6	183
Kiel-Holtensau	540	463	323	Korbach	122	122	-
Lilbeck	210	1	55	Nichelstadt	32	4	-
Neumünster	11	-	-	Rheinland-Pfalz	1 052	729	382
Rundfunk-Schachthelm	196	191	-	Boppard-Jakobsberg	14	-	49
St. Michaeliskamm	283	229	89	Germersheim	28	-	31
Untersaen	247	247	-	Roblens-Winnlingen	539	387	260
Westerland/Hyll	461	215	1 683	Himmels-Ewerlücken	110	110	-
Wyl auf Föhr	216	-	603	Speyer	32	12	33
Wolms	-	-	-	Wolms	329	220	9
Niedersachsen	5 040	728	13 046	Baden-Württemberg	4 189	3 343	2 537
Baltrum	42	-	41	Aalen-Heidenheim	22	19	-
Borkum	705	-	2 184	Baden-Baden	747	689	180
Braunschweig	620	579	248	Baden-Baden	257	237	183
Emden	569	-	1 639	Donaueschingen-Villingen	855	748	223
Ganderkesee	198	139	67	Freiburg i. Br.	538	566	2
Harle	300	-	1 320	Heubach	584	566	2
Junet	725	-	2 612	Karlsruhe-Forchheim	906	443	1 596
Lansooog	106	-	265	Konstanz	222	217	7
Loer-Nütermoor	72	-	95	Mannheim-Neustadt	283	204	239
Norden-Norddeich	662	-	2 238	Mosbach-Lehrbach	203	203	-
Norderney	344	3	518	Niedersachsen	9	-	-
Nordhorn-Klaushaide	32	-	66	Offenburg	36	8	-
Oldenburg-Hatten	20	-	-	Offenburg	43	9	68
Osnabrück-Atterhede	14	7	27	Rehlingen a. N.	22	-	43
Polter-Erkensee	126	-	-				
Reisen	3	-	6				
Wangerooge	502	-	1 720				
Bremen	125	-	394	Bayern	9 914	8 815	2 275
Bremerhaven-Am Luneort	125	-	394	Aachaffenburg	370	364	12
Nordrhein-Westfalen	8 248	5 631	8 001	Augsburg-Mühlhausen	1 495	1 439	297
Aachen-Morsbrück	667	609	91	Bayreuth	307	161	266
Arneberg	74	61	8	Coltur-Brandensteinsbüsch	22	-	21
Bielefeld-Windelsbleiche	42	5	30	Eugenfelden	2 009	1 778	350
Bonn-Hangelar	507	358	251	Hafslurt	42	-	1
Dahlemer Eins	121	119	-	Horzogenaurach	710	704	2
Dinslaken-Schwarze Heide	791	787	-	Hof	479	424	301
Dortmund-Wickede	674	309	1 337	Kempten-Durach	1 127	1 060	189
Essen-Mülheim	1 693	1 031	314	Landshut	1 595	1 538	-
Grefrath-Niershorst	107	36	106	Mainburg	10	3	1
Höcker-Holmünden	4	-	3	Rosenthal-Field-Pfölsen	982	982	-
Inverkesen-Kurtkotten	2	-	3	Straubing-Allmühle	186	130	133
Karl-Loomühle	209	142	166	Vilshofen 2)	399	80	728
Moschula-Schüren	8	-	-	Würzburg-Schönkenturm	28	-	4
Mönchengladbach	1 191	850	702				
Münster-Osnabrück	672	425	3 745	Saarland	119	111	20
Passerborn-Lippstadt	177	38	892	Saarbrücken-Düren	119	111	20
Porta Westfalica	98	7	-				
Sieverland	881	788	183				
Stadtlonn-Wenningfeld	327	266	150				
Wesal-Römerwardt	3	-	-				
				Insgesamt	34 332	23 780	31 660

¹⁾ Darunter 1035 Starts und 7103 Zusatzger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

¹⁾ Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (s. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

2) Einchl. Mail.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JUNI 1984

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL				
				1 000	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 177	4 208	326 160	2 062	1 222
GELEGENHEITSVERKEHR	3 224	874	19 474	12	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	214	54	-	-	-
ZUSAMMEN	14 615	5 136	345 634	2 074	1 222
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	10 375	2 430	202 888	8 831	727
GELEGENHEITSVERKEHR	5 461	1 458	180 886	1 452	1
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	122	29	-	-	-
ZUSAMMEN	15 958	3 917	383 774	10 283	728
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	10 385	2 439	212 659	6 065	604
GELEGENHEITSVERKEHR	5 351	1 431	180 667	771	0
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	161	41	-	-	-
ZUSAMMEN	15 897	3 912	393 327	6 836	604
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	31 937	9 077	741 707	16 958	2 553
GELEGENHEITSVERKEHR	14 036	3 763	381 027	2 235	2
UEBERFUHRUNGSFLUEGE	497	124	-	-	-
INSGESAMT	46 470	12 964	1 122 734	19 192	2 555
JAN. BIS JUNI	258 152	71 270	5 471 912	128 546	15 923

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS JUNI	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	35 899	214 024	59 317	508 258	64	61
GELEGENHEITSVERKEHR	1 959	11 326	4 149	39 486	51	49
ZUSAMMEN	37 859	225 351	63 466	547 745	63	60
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	29 847	165 043	48 800	336 139	60	61
GELEGENHEITSVERKEHR	19 541	74 958	25 459	226 019	79	75
ZUSAMMEN	49 387	240 000	74 259	562 158	67	65
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	27 935	153 689	49 065	337 104	63	56
GELEGENHEITSVERKEHR	18 837	72 611	24 483	223 442	81	76
ZUSAMMEN	46 771	226 300	73 558	560 545	69	62
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	93 681	532 756	157 182	1 181 501	62	59
GELEGENHEITSVERKEHR	40 337	158 895	54 101	488 947	78	74
INSGESAMT	134 017	691 651	211 283	1 670 448	67	63
JAN. BIS JUNI	691 651	-	1 123 441	8 598 658	63	61

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	-	40	-	12 156	6 883	42 366	7 469	1 449	15 844	19 333	1 657	107 197
HANNOVER	72	-	1	3	81	13 705	2 718	1 028	5 991	12 174	-	35 773
BREMEN	-	-	-	6	-	12 194	1 730	-	2 074	3 410	443	19 857
DUESSELDORF	12 410	3	8	-	3	17 926	7 290	3 564	18 782	17 785	623	78 394
KOELN/BONN	6 620	62	1	4	-	8 611	1 810	648	11 753	12 637	8	42 154
FRANKFURT	42 432	15 514	12 799	19 483	9 320	-	15 330	12 519	40 329	42 339	3 394	213 459
STUTTART	6 884	2 725	1 558	6 515	2 060	14 563	-	-	1 074	13 582	566	49 527
NUERNBERG	1 126	1 007	-	3 919	838	11 718	-	-	4	4 757	15	23 384
MUENCHEN	15 170	6 057	2 339	20 066	11 959	37 091	978	-	-	17 793	1 279	112 732
BERLIN(WEST)	19 061	11 876	3 383	18 017	12 783	40 644	13 763	4 743	17 973	-	2 600	144 843
SONST.FLUGPL.	1 610	-	463	498	17	3 176	544	17	1 311	2 610	-	10 246
INSGESAMT	105 385	37 284	20 552	80 667	43 944	201 994	51 632	23 968	115 135	146 420	10 585	837 566

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	-	39	1	9 739	6 213	23 275	7 746	2 514	12 930	19 269	1 669	83 395
HANNOVER	16	-	-	7	90	4 565	2 924	1 132	5 217	12 095	5	26 051
BREMEN	-	-	-	10	6	5 614	2 010	298	2 498	3 402	452	14 290
DUESSELDORF	10 273	9	12	-	3	5 170	6 771	3 827	16 331	17 743	624	60 763
KOELN/BONN	5 969	70	15	4	-	1 810	1 696	807	10 692	12 597	20	33 680
FRANKFURT	39 442	14 419	11 520	16 688	8 496	-	13 154	10 401	35 929	42 514	3 374	195 937
STUTTART	7 217	3 042	1 978	5 709	1 910	2 712	-	4	240	13 606	514	36 932
NUERNBERG	2 498	1 115	297	3 379	1 001	2 224	6	-	7	4 761	19	15 307
MUENCHEN	14 758	6 168	2 672	19 022	11 624	21 249	794	1	-	17 823	1 286	95 397
BERLIN(WEST)	16 446	11 876	3 383	17 943	12 783	31 239	13 551	4 703	16 698	-	2 600	131 222
SONST.FLUGPL.	1 610	-	463	478	17	3 131	544	17	1 308	2 610	5	10 183
INSGESAMT	98 229	36 738	20 341	72 979	42 143	100 989	49 196	23 704	101 850	146 420	10 568	703 157

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
FINNLAND	3 272	-	-	614	-	7 796	-	-	449	-	-	12 131
SCHWEDEN	2 966	-	3	1 530	6	6 039	5	47	1 367	-	-	11 962
NORWEGEN	2 788	-	447	632	-	2 666	-	-	-	119	-	6 652
DAENEMARK	6 554	813	4	6 044	136	12 224	977	-	2 132	218	-	29 102
GR BRITANN	15 268	6 742	2 531	24 327	7 546	43 322	7 722	1 159	38 451	7 142	109	154 319
IRLAND	-	-	-	2 329	-	2 391	-	-	830	215	-	5 765
ISLAND	-	-	-	277	-	389	-	-	-	-	-	666
NIEDERLANDE	7 347	454	1 716	2 780	117	12 820	1 526	351	4 150	1 659	-	32 920
BELGIEN	869	8	2	1 397	64	10 654	1 355	-	2 449	125	-	16 923
LUXEMBURG	-	-	-	4	2	3 473	4	-	-	-	-	3 483
FRANKREICH	5 678	237	52	12 404	4 460	31 736	3 495	1 317	11 381	3 408	-	74 168
SPANIEN	19 282	12 999	3 768	126 648	11 074	49 160	23 782	5 329	23 542	12 463	2 891	290 938
PORTUGAL	1 018	328	-	3 876	95	9 180	407	-	787	588	-	16 279
MALTA	167	-	-	-	402	893	442	-	776	-	-	2 680
SCHWEIZ	4 463	786	352	10 918	2 715	22 765	4 140	634	12 117	4 046	-	62 936
OESTERREICH	557	-	-	3 467	153	27 584	1 028	68	6 337	1 642	-	40 836
ITALIEN	2 381	916	-	13 904	886	37 227	6 136	232	13 395	2 991	-	77 668
GRIECHENLAND	2 884	2 241	-	26 105	780	19 588	8 288	1 960	29 004	3 612	241	94 703
TUERKEI	5 440	4 353	-	18 020	3 755	12 392	6 949	1 003	10 920	2 542	-	65 374
JUGOSLAWIEN	4 666	3 673	-	14 820	1 574	12 651	4 299	1 085	6 088	739	174	49 769
UNGARN	44	-	-	844	-	5 646	5	-	2 549	-	-	9 088
TSCHECHOSLOW	-	-	-	271	-	3 538	-	5	-	-	-	3 815
RUMAENIEN	306	199	238	2 088	464	2 258	524	-	672	-	210	7 159
BULGARIEN	1 081	1 273	-	3 659	586	3 764	1 943	489	1 346	-	-	14 141
POLEN	-	151	-	-	749	4 419	-	5	10	-	-	5 334
SOWJETUNION	929	559	2	1 356	-	7 467	294	-	1 553	-	-	12 160
EUROPA ZUS.	87 960	35 732	9 115	278 314	35 564	352 042	73 321	13 684	170 507	41 109	3 625	1 100 973
LIBYEN	-	-	-	2	-	1 102	-	-	-	-	-	1 104
TUNESIEN	958	635	160	4 315	516	5 000	3 153	1 072	3 824	504	364	20 501
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 066	-	-	-	-	-	1 066
MAROKKO	-	-	-	2 917	-	2 398	-	-	1 731	-	-	7 046
SENEGAL	-	-	-	153	-	433	-	-	-	-	-	586
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-	27
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 844	-	7	-	-	-	1 851
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	3 652	-	1 444	-	-	-	5 096
SUDAN	-	-	-	-	-	382	-	-	-	-	-	382
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	346	-	-	-	-	-	346
SOMALIA	-	-	-	-	-	170	-	-	-	-	-	170
UGANDA	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	25
KENIA	-	-	-	848	-	3 120	-	-	766	-	-	4 734
TANSANIA	-	-	-	-	-	195	-	-	-	-	-	195
SIMBABWE	-	-	-	-	-	383	-	-	-	-	-	383
MAURITIUS	-	-	-	-	-	428	-	-	-	-	-	428
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 846	-	-	-	-	-	4 846
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	250
AFRIKA ZUS.	958	635	160	8 235	541	25 642	3 153	1 072	7 772	504	364	49 036
KANADA	-	-	-	3 286	-	22 806	-	-	1 062	-	-	27 154
VER STAAT O	4 675	-	-	7 887	-	133 984	2 505	-	14 117	127	-	163 295
VER STAAT W	138	-	-	2 733	-	19 964	-	-	97	-	-	22 932
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 310	-	-	-	-	-	1 310
KUBA	-	-	-	-	505	-	-	-	-	-	-	505
VENEZUELA	-	-	-	-	-	905	-	-	-	-	-	905
BRASILIEN	-	-	-	-	-	2 857	-	-	-	-	-	2 857
PARAGUAY	-	-	-	-	-	304	-	-	-	-	-	304
URUGUAY	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	-	148
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	847	-	-	-	-	-	847
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	956	-	-	-	-	-	956
ECUADOR	-	-	-	-	-	327	-	-	-	-	-	327
PERU	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	544
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	218	-	-	-	-	-	218
CHILE	-	-	-	-	-	243	-	-	-	-	-	243
AMERIKA ZUS.	4 813	-	-	13 906	505	185 413	2 505	-	15 276	127	-	222 545
ZYPERN	-	-	-	-	345	1 243	-	-	1 310	-	-	2 898
ISRAEL	170	39	-	-	1 047	6 049	216	-	4 718	45	-	12 284
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 167	-	-	-	-	-	2 167
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 710	-	-	492	-	-	2 202
IRAK	-	-	-	-	-	1 566	-	-	-	-	-	1 566
IRAN	-	-	-	-	-	4 552	-	-	-	-	-	4 552
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 222	-	-	-	-	-	1 222
BAHRAIN	-	-	-	-	-	211	-	-	-	-	-	211
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 070	-	-	-	-	-	3 070
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	320	-	-	-	-	-	320
OMAN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 083	-	-	-	-	-	1 083
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 061	-	-	-	-	-	2 061
INDIEN	-	-	-	-	-	8 262	-	-	-	-	-	8 262
SRI LANKA	-	-	-	372	-	1 945	-	-	339	-	-	2 656
THAILAND	-	-	-	-	-	2 476	-	-	-	-	-	2 476
MALAYSIA	-	-	-	-	-	680	-	-	-	-	-	680

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 301	-	-	-	-	-	3 301
INDONESIEN	-	-	-	-	-	988	-	-	-	-	-	988
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 120	-	-	-	-	-	1 120
HONGKONG	-	-	-	-	-	3 548	-	-	-	-	-	3 548
JAPAN	1 654	-	-	457	-	5 991	-	-	-	-	-	8 102
MALEDIVEN	-	-	-	256	-	-	-	-	205	-	-	461
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-	117
CHINA	-	-	-	-	-	1 880	-	-	-	-	-	1 880
ASIEN ZUS.	1 830	39	-	1 085	1 392	55 562	216	-	7 064	45	-	67 233
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	1 656	-	-	-	-	-	1 656
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	1 656	-	-	-	-	-	1 656
INSGESAMT	95 561	36 406	9 275	301 540	38 002	620 315	79 195	14 756	200 619	41 785	3 989	1 441 443

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	3 347	-	-	762	-	7 543	-	-	691	-	-	12 343
SCHWEDEN	3 104	-	6	2 138	7	5 830	5	43	1 021	-	-	12 154
NORWEGEN	3 349	-	10	759	3	3 091	446	-	311	115	-	8 084
DAENEMARK	6 417	780	6	5 573	134	10 650	1 259	-	2 068	201	-	27 088
GR BRITANN	14 122	6 527	2 575	23 302	7 051	43 862	6 233	1 450	39 351	7 338	109	153 920
IRLAND	2	-	-	2 535	-	2 700	-	-	1 007	175	-	6 419
ISLAND	-	-	-	99	-	301	-	-	-	-	-	400
NIEDERLANDE	6 862	471	1 727	2 080	138	13 160	1 712	328	4 708	1 471	-	32 657
BELGIEN	716	8	2	1 339	-	10 329	1 533	-	2 544	181	-	16 652
LUXEMBURG	-	-	-	4	2	3 466	4	-	-	-	-	3 476
FRANKREICH	6 431	230	36	12 889	4 351	32 783	3 568	1 374	11 435	3 553	-	76 650
SPANIEN	17 768	13 455	3 936	128 475	11 626	50 723	23 885	5 086	23 483	14 673	3 147	296 257
PORTUGAL	934	324	-	3 462	-	9 603	408	-	739	687	-	16 158
MALTA	115	-	-	-	338	978	446	-	1 022	-	-	2 899
SCHWEIZ	4 070	922	357	11 033	2 421	21 937	4 483	890	12 678	3 647	-	62 438
OESTERREICH	658	-	-	2 829	170	25 847	1 391	16	6 710	1 551	-	39 172
ITALIEN	1 896	1 355	-	14 924	1 232	38 366	6 873	286	14 409	2 965	-	82 306
GRIECHENLAND	3 563	2 510	1	26 031	898	21 848	8 840	2 155	30 939	4 215	316	101 316
TUERKEI	1 527	2 456	-	8 438	1 427	10 755	5 929	595	10 874	1 955	-	43 956
JUGOSLAWIEN	4 271	3 915	-	15 502	1 703	12 364	4 931	990	6 417	800	148	51 041
UNGARN	189	-	-	856	-	5 880	70	-	2 595	-	-	9 590
TSCHECHOSLOW	-	-	-	343	-	3 459	-	5	1	-	-	3 808
RUMAENIEN	201	309	261	2 319	528	2 531	598	-	966	-	250	7 963
BULGAR IEN	1 354	1 371	-	4 402	505	3 387	1 901	660	1 613	-	-	15 193
POLEN	-	75	-	-	1 178	4 685	-	-	10	-	-	5 948
SOWJETUNION	1 319	561	-	1 897	-	8 484	277	-	1 658	-	-	14 196
EUROPA ZUS.	82 215	35 269	8 917	271 991	33 712	354 562	76 793	13 878	177 250	43 527	3 970	1 102 084
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 625	-	-	-	-	-	1 625
TUNESIEN	1 036	723	196	4 283	403	5 345	3 286	1 018	4 126	487	361	21 264
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 341	-	-	6	-	-	1 347
MAROKKO	-	-	-	2 926	-	2 331	-	-	1 776	-	-	7 033
SENEGAL	-	-	-	223	-	502	-	-	-	-	-	725
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	61
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 426	-	-	-	-	-	2 426
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	4 730	-	-	1 998	-	-	6 728
SUDAN	-	-	-	-	-	591	-	-	-	-	-	591
AETHIOPIEN	-	-	-	-	59	573	-	-	-	-	-	632
SOMALIA	-	-	-	-	-	305	-	-	-	-	-	305
UGANDA	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	32
KENIA	-	-	-	456	-	2 925	-	-	741	-	-	4 122
TANSANIA	-	-	-	-	-	171	-	-	-	-	-	171
SIMBABWE	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-	-	276
MAURITIUS	-	-	-	-	-	608	-	-	-	-	-	608
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 090	-	-	-	-	-	6 090
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	187	-	-	-	-	-	187
AFRIKA ZUS.	1 036	723	196	7 888	494	30 087	3 286	1 018	8 647	487	361	54 223
KANADA	-	-	-	2 338	-	21 023	-	-	1 106	-	-	24 467
VER STAAT O	3 915	-	-	7 313	-	147 024	2 471	-	15 585	148	-	176 456
VER STAAT W	208	-	-	3 165	-	24 049	-	-	-	-	-	27 422
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 896	-	-	-	-	-	1 896
KUBA	-	-	-	-	542	-	-	-	-	-	-	542
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 068	-	-	-	-	-	1 068
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	3 520	-	-	-	-	-	3 520

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
PARAGUAY	-	-	-	-	-	588	-	-	-	-	-	588
URUGUAY	-	-	-	-	-	359	-	-	-	-	-	359
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	1 071
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 477	-	-	-	-	-	1 477
ECUADOR	-	-	-	-	-	359	-	-	-	-	-	359
PERU	-	-	-	-	-	468	-	-	-	-	-	468
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	239	-	-	-	-	-	239
CHILE	-	-	-	-	-	372	-	-	-	-	-	372
AMERIKA ZUS.	4 123	-	-	12 816	542	203 513	2 471	-	16 691	148	-	240 304
ZYPERN	-	-	-	-	358	1 476	-	-	1 800	-	-	3 634
ISRAEL	230	56	-	66	1 223	7 168	178	-	6 923	95	-	15 939
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 454	-	-	-	-	-	2 454
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 870	-	-	736	-	-	2 606
IRAK	-	-	-	-	-	1 546	-	-	-	-	-	1 546
IRAN	-	-	-	-	-	7 471	-	-	-	-	-	7 471
KUWAIT	-	-	-	-	-	2 044	-	-	-	-	-	2 044
BAHRAIN	-	-	-	-	-	279	-	-	-	-	-	279
SAUDI-ARAB	-	-	-	8	-	7 477	-	-	-	-	-	7 485
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	518	-	-	-	-	-	518
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	2 008	-	-	-	-	-	2 008
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 079	-	-	-	-	-	3 079
INDIEN	-	-	-	-	-	8 691	-	-	-	-	-	8 691
SRI LANKA	-	-	-	169	-	1 919	-	-	89	-	-	2 177
THAILAND	-	-	-	-	-	3 396	-	-	-	-	-	3 396
MALAYSIA	-	-	-	-	-	826	-	-	-	-	-	826
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 845	-	-	-	-	-	3 845
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 391	-	-	-	-	-	1 391
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 706	-	-	-	-	-	1 706
HONGKONG	-	-	-	-	-	4 822	-	-	-	-	-	4 822
JAPAN	1 727	-	-	781	-	7 047	-	-	-	-	-	9 555
MALEDIVEN	-	-	-	613	-	-	-	-	443	-	-	1 056
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	42
CHINA	-	-	-	-	-	1 587	-	-	-	-	-	1 587
ASIEN ZUS.	1 957	56	-	1 637	1 581	72 662	178	-	9 991	95	-	88 157
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 189	-	-	-	-	-	2 189
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 189	-	-	-	-	-	2 189
INSGESAMT	89 331	36 048	9 113	294 332	36 329	663 013	82 728	14 896	212 579	44 257	4 331	1 486 957

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
FINNLAND	2 768	111	9	1 125	160	6 083	396	171	1 164	173	-	12 160
SCHWEDEN	3 226	255	14	3 110	161	5 944	1 017	362	1 920	515	-	16 524
NORWEGEN	2 948	164	455	1 525	93	2 913	381	169	837	513	-	9 998
DAENEMARK	2 802	235	13	2 993	200	9 700	729	263	1 200	889	-	19 024
GR BRITANN	12 740	6 459	2 608	22 913	6 728	40 333	7 427	1 861	37 851	7 435	110	146 465
IRLAND	370	79	55	2 473	90	2 175	187	77	1 153	233	-	6 892
ISLAND	89	13	17	335	20	555	47	8	37	1	-	1 122
NIEDERLANDE	3 887	313	744	1 258	132	9 735	1 474	541	3 458	2 108	-	23 650
BELGIEN	1 412	254	219	997	80	7 850	1 486	325	2 399	535	1	15 118
LUXEMBURG	184	49	31	95	2	2 609	36	18	163	71	-	3 258
FRANKREICH	6 072	1 700	999	12 308	4 397	24 417	3 872	1 899	11 771	3 881	-	71 316
SPANIEN	21 675	13 711	4 116	127 127	11 545	44 049	24 498	5 937	24 508	12 877	2 891	292 934
PORTUGAL	1 647	442	195	4 523	274	6 505	867	190	1 769	682	-	17 094
MALTA	247	22	11	81	464	765	469	14	759	24	-	2 856
SCHWEIZ	4 353	1 253	800	8 906	2 279	16 680	1 759	772	7 227	4 939	27	48 995
OESTERREICH	1 846	601	361	4 411	906	21 690	1 279	252	3 295	2 698	8	37 347
ITALIEN	4 436	1 860	601	14 930	1 938	30 716	6 422	801	11 713	3 686	7	77 110
GRIECHENLAND	5 090	2 811	220	27 487	1 359	17 318	8 542	2 177	26 722	3 863	241	95 830
TUERKEI	6 162	4 605	107	18 751	4 086	11 027	7 162	1 089	10 226	2 645	-	65 860
JUGOSLAWIEN	4 962	3 834	50	15 206	1 690	11 749	4 498	1 138	5 878	797	174	49 976
UNGARN	379	142	83	1 191	214	4 896	263	48	2 028	46	-	9 290
ALBANIEN	2	11	-	3	-	-	-	-	2	-	-	18
TSCHECHOSLOW	155	69	35	563	87	2 632	62	18	71	7	-	3 699
RUMAENIEN	360	221	255	2 193	485	2 126	538	7	821	1	210	7 217
BULGARIEN	1 153	1 310	25	3 868	627	3 443	2 019	514	1 293	6	-	14 258
POLEN	106	183	30	153	788	3 921	76	27	171	11	-	5 466
SOWJETUNION	1 166	678	71	1 814	93	6 560	429	59	1 995	17	-	12 882
EUROPA ZUS.	90 237	41 385	12 124	279 939	38 898	296 391	75 935	18 737	160 392	48 653	3 669	1 066 360

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDOZIELLAENDERN

NACH ENDOZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
LIBYEN	58	50	31	184	55	885	45	43	79	17	-	1 447
TUNESIEN	1 187	771	200	4 496	644	4 390	3 226	1 104	3 771	524	364	20 677
ALGERIEN	128	68	27	174	101	687	88	29	81	19	-	1 402
MAROKKO	188	100	30	3 101	51	2 081	64	26	1 595	17	-	7 253
MAURETANIEN	2	2	-	2	-	1	-	1	-	1	-	9
MALI	6	1	-	16	11	8	7	-	3	2	-	54
SENEGAL	13	1	1	166	2	459	2	2	10	5	-	661
GAMBIA	8	-	-	10	-	39	12	-	-	-	-	69
GUIN.-BISSAU	6	-	2	2	1	20	-	-	2	-	-	33
GUINEA	1	1	-	7	7	-	-	-	3	-	-	19
SIERRA LEONE	3	1	-	3	2	22	1	-	7	-	-	39
LIBERIA	12	1	1	17	8	30	9	-	5	-	-	83
ELFENBEINKUE	12	3	1	13	9	27	11	2	9	3	-	90
OBERVOLTA	1	-	-	2	-	1	2	-	-	-	-	6
NIGER	1	-	-	3	4	7	1	-	2	1	-	19
TSCHAD	2	-	-	7	5	2	2	-	-	-	-	18
GHANA	94	9	5	60	4	63	25	-	7	2	-	269
TOGO	18	1	4	3	7	19	2	-	8	1	-	63
BENIN	-	3	3	-	10	9	-	-	3	1	-	29
NIGERIA	294	60	43	124	36	1 485	66	22	121	17	-	2 268
KAMERUN	23	5	4	52	7	40	4	1	8	-	-	144
ZENT AF REP	1	-	-	1	1	-	-	-	5	1	-	9
GABUN	29	5	6	2	5	54	5	-	1	-	-	107
KONGO	-	-	4	4	3	11	1	2	1	1	-	27
ZAIRE	13	2	10	14	3	36	10	4	8	3	-	103
ANGOLA	3	5	1	3	1	8	-	-	3	-	-	24
AEGYPTEN	247	133	49	276	100	2 793	158	59	1 272	114	-	5 201
SUDAN	12	11	3	12	7	387	2	5	30	10	-	479
DSCHIBUTI	2	-	-	-	1	8	-	1	4	-	-	16
AETHIOPIEN	8	2	3	12	9	301	3	1	14	5	-	356
SOMALIA	9	1	4	4	6	165	2	1	-	-	-	192
UGANDA	4	-	-	1	33	8	2	-	1	-	-	49
KENIA	119	29	13	892	25	2 864	51	20	843	24	-	4 880
RUANDA	4	1	-	10	3	28	5	-	13	-	-	64
BURUNDI	1	3	-	12	2	11	2	1	3	-	-	35
TANSANIA	22	5	3	21	4	273	9	4	18	10	-	369
SAMBIA	7	2	6	12	9	22	3	1	15	3	-	80
MALAWI	1	-	2	8	2	22	-	-	5	-	-	40
MOSAMBIK	1	1	-	3	-	45	-	-	5	1	-	56
MADAGASKAR	6	1	-	15	6	9	-	-	-	-	-	37
REUNION	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3
SIMBABWE	17	3	5	19	3	378	10	7	16	2	-	460
MAURITIUS	33	8	1	21	14	416	10	4	28	6	-	541
SUEDAFRIKA	417	135	64	326	148	3 513	234	74	634	110	-	5 655
SESHELLEN	9	-	-	7	1	286	6	-	14	1	-	324
BOTSUANA	3	1	-	2	3	14	-	-	2	-	-	25
AFRIKA ZUS.	3 025	1 425	527	10 120	1 354	21 927	4 080	1 414	8 649	901	364	53 786
KANADA	1 441	358	201	3 871	120	20 393	560	151	2 225	273	-	29 593
VER STAAT O	8 078	896	645	8 704	780	122 371	5 841	1 150	19 277	3 616	-	171 358
VER STAAT W	2 202	271	162	3 079	212	18 278	782	186	2 745	515	-	28 432
MEXIKO	198	63	27	202	35	1 108	55	20	180	42	-	1 930
GUATEMALA	21	1	4	22	-	3	7	-	16	8	-	82
HONDURAS	1	-	1	2	-	20	1	-	-	-	-	25
BAHAMAS	26	1	-	15	5	34	-	1	9	-	-	91
BELIZE	2	-	2	-	-	5	2	-	3	1	-	15
EL SALVADOR	5	3	1	5	1	57	-	-	1	-	-	73
NICARAGUA	9	-	-	4	4	3	3	-	2	-	-	25
COSTA RICA	13	-	1	21	-	13	3	-	7	-	-	58
PANAMA	3	1	4	12	1	16	1	1	2	-	-	41
JAMAICA	3	1	1	6	2	8	5	3	14	-	-	43
HAITI	2	3	2	4	4	9	1	-	4	2	-	31
WESTINDIEN	20	2	-	17	11	18	10	1	13	-	-	92
GUADELOUPE	4	1	-	4	-	6	1	-	7	2	-	25
ARUBA	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	4
CURACAO	9	-	-	1	1	3	-	-	1	-	-	15
DOMINIK REP	2	-	1	4	1	29	2	-	4	-	-	43
TRINID.U.TOB	4	-	-	9	-	1	-	-	13	-	-	28
KUBA	2	1	-	2	509	53	1	1	5	-	-	574
VENEZUELA	81	14	6	62	14	700	12	14	68	14	-	985
GUYANA	-	-	1	-	1	6	-	-	-	-	-	8
SURINAM	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
GUAYANA FR	-	-	-	-	1	3	-	-	1	-	-	5
BRASIL IEN	347	86	48	264	96	2 037	206	92	322	56	-	3 554
PARAGUAY	10	3	-	2	-	199	2	-	15	-	-	231
URUGUAY	13	1	9	11	8	114	4	1	20	5	-	186
ARGENTINIEN	124	14	23	59	18	806	39	21	114	18	-	1 236
KOLUMBIEN	57	9	7	46	12	877	17	17	51	14	-	1 107
ECUADOR	44	3	11	39	3	259	8	5	15	1	-	388
PERU	44	13	4	24	13	437	14	5	46	3	-	603
BOLIVIEN	18	2	4	20	1	158	10	2	30	4	-	249
CHILE	66	11	1	21	12	223	11	6	29	4	-	384
AMERIKA ZUS.	12 851	1 758	1 166	16 533	1 865	168 248	7 600	1 677	25 239	4 578	-	241 515
ZYPERN	166	20	12	48	362	1 064	24	27	1 310	17	-	3 050

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDIELLAENDERN

NACH ENDIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
LIBANON	5	2	2	9	1	33	4	1	8	3	-	68
ISRAEL	483	133	42	346	1 122	5 406	354	35	4 328	318	-	12 567
JORDANIEN	84	11	11	97	14	1 872	26	8	137	14	-	2 274
SYRIEN	67	29	17	125	57	1 525	29	6	347	27	1	2 230
IRAK	75	47	49	125	53	1 156	82	31	106	9	-	1 733
IRAN	404	87	32	239	102	3 726	86	34	180	74	-	4 964
KUWAIT	42	20	127	64	15	935	23	21	52	6	-	1 305
BAHRAIN	15	5	20	7	6	206	1	3	25	2	-	290
KATAR	2	6	-	4	6	12	6	1	8	-	-	45
SAUDI-ARAB	198	84	60	272	91	2 744	148	70	227	54	-	3 948
NORDJEMEN	6	1	4	2	4	332	5	2	8	1	-	365
SUEDJEMEN	1	1	2	2	1	30	3	-	3	-	-	43
OMAN	20	7	14	27	13	24	7	3	25	-	-	140
V.A.EMIRATE	86	17	17	60	15	863	29	9	149	4	-	1 249
PAKISTAN	78	20	6	45	27	1 912	24	3	51	23	-	2 191
BANGLADESCH	4	4	-	3	1	34	-	3	2	-	-	51
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	3
INDIEN	276	67	41	266	66	7 457	164	52	282	165	-	8 836
NEPAL	2	-	-	5	6	45	4	-	2	-	-	64
SRI LANKA	80	15	2	408	11	1 857	16	4	413	5	-	2 811
BIRMA	2	2	-	1	2	2	4	-	-	-	-	13
THAILAND	210	26	17	123	16	2 084	54	21	78	46	-	2 675
LAOS	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	3
KAMPUTSCHEA	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
VIETNAM	1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	5
MALAYSIA	65	6	8	33	13	433	17	16	19	3	-	613
SINGAPUR	249	30	48	112	32	2 751	62	26	158	27	-	3 495
INDONESIEN	120	22	33	37	26	790	48	16	117	16	-	1 225
PHILIPPINEN	85	12	56	25	11	1 041	11	17	40	1	-	1 299
HONGKONG	263	46	47	163	34	2 378	85	34	163	23	1	3 237
TAIWAN	93	10	9	19	6	167	10	10	35	62	-	421
JAPAN	2 421	164	39	1 418	263	5 489	216	189	1 485	265	-	11 949
MALEDIVEN	-	-	-	256	-	-	-	-	205	-	-	461
SUEDKOREA	166	31	34	350	90	362	54	15	99	36	-	1 237
NORDKOREA	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
CHINA	99	45	32	94	22	1 720	35	38	100	30	-	2 215
ASIEN ZUS.	5 868	972	783	4 786	2 488	48 457	1 632	695	10 164	1 231	2	77 078
AUSTRALIEN	191	33	28	93	65	1 768	96	39	198	40	-	2 551
NEUSEELAND	18	5	2	5	4	18	10	7	18	3	-	90
OZEANIEN AM	10	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	14
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
OZEANIEN BR	2	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	19
POLYNES FR	2	3	-	5	-	-	-	-	6	-	-	16
PAPUA-NEUGUI	3	1	1	-	1	4	1	-	2	-	-	13
AUSTR.-OZ.ZUS.	226	42	31	105	70	1 809	107	46	225	43	-	2 704
INSGESAMT	112 207	45 582	14 631	311 483	44 675	536 832	89 354	22 569	204 669	55 406	4 035	1 441 443

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDIELLAENDERN UND ENDIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDI.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
FINNLAND ES	-	-	-	129	-	1	-	-	354	-	-	483
NORWEGEN	309	-	443	-	-	179	-	-	-	-	-	931
DAR. #NO	309	-	443	-	-	179	-	-	-	-	-	931
DAENEMARK	-	-	-	58	-	-	-	-	-	155	-	213
GR BRITANN	1 027	1 036	-	925	329	1 241	1 013	-	25 341	1 753	-	32 665
DAR. LON	1 027	909	-	925	-	1 241	1 013	-	14 378	1 753	-	21 246
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	1 596	-	-	1 596
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	3 985	-	-	3 985
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	544	-	-	544
EDI	-	-	-	-	329	-	-	-	399	-	-	728
BRS	-	-	-	-	-	-	-	-	757	-	-	757
*GB	-	127	-	-	-	-	-	-	3 121	-	-	3 248
IRLAND	-	-	-	770	-	502	-	-	563	215	-	2 050
DAR. SNN	-	-	-	719	-	502	-	-	563	215	-	1 999
BELGIEN	-	-	-	-	-	125	-	-	-	-	-	125
FRANKREICH	182	127	-	2 161	973	681	-	843	1 913	367	-	7 247
DAR. BIA	182	127	-	1 156	-	258	-	-	-	367	-	2 090
*FR	-	-	-	1 005	813	423	-	843	1 528	-	-	4 612
SPANIEN	19 204	12 879	3 768	121 619	10 537	29 317	22 454	5 329	20 575	12 437	2 630	260 749
DAR. PMI	9 779	6 574	2 720	57 825	6 252	12 156	9 279	3 332	7 377	6 648	1 623	123 565
GRO	575	360	-	2 463	343	887	221	-	368	200	-	5 417
AGP	1 854	411	-	7 268	361	1 122	1 598	-	1 509	505	-	14 628
*KI	877	512	-	7 132	268	2 502	1 421	348	1 594	599	53	15 306

*) SIEHE ERLAUEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JUNI 1984

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDOZIELLAENDERN UND ENDOZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDOZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DAR. IBZ	1 953	1 912	689	18 402	1 279	4 525	4 397	758	3 749	1 387	656	39 707
DAR. LPA	1 451	1 255	359	12 953	1 148	3 514	1 940	589	3 049	779	298	27 335
DAR. TCI	1 036	758	-	5 199	606	1 523	1 179	-	1 881	656	-	12 838
DAR. ALC	668	172	-	4 378	-	803	-	-	399	365	-	6 785
DAR. *SP	1 011	925	-	5 999	280	2 285	2 419	302	649	1 298	-	15 168
PORTUGAL	1 079	328	-	3 464	95	1 464	407	-	787	588	-	8 212
DAR. LIS	68	-	-	420	95	498	-	-	-	-	-	1 081
DAR. FAO	1 011	328	-	2 329	-	562	407	-	787	588	-	6 012
DAR. FNC	-	-	-	451	-	404	-	-	-	-	-	855
MALTA	167	-	-	-	402	-	442	-	-	-	-	1 011
DAR. MLA	167	-	-	-	402	-	442	-	-	-	-	1 011
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	144	-	-	-	945	-	1 089
DAR. ZRH	-	-	-	-	-	144	-	-	-	945	-	1 089
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	25	-	1 629	-	1 654
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	25	-	983	-	1 008
ITALIEN	1 341	922	-	5 590	549	3 215	3 566	134	4 063	2 591	-	21 971
DAR. ROM	7	-	-	-	-	-	915	-	-	183	-	1 105
DAR. NAP	780	677	-	3 239	549	1 754	1 201	-	2 145	1 030	-	11 375
DAR. CTA	277	165	-	833	-	605	1 065	87	974	50	-	4 056
DAR. PMO	29	10	-	107	-	40	385	47	555	56	-	1 229
DAR. RMI	248	70	-	994	-	195	-	-	-	597	-	2 104
DAR. *IT	-	-	-	417	-	621	-	-	389	313	-	1 740
GRIECHENLAND	3 653	2 319	-	22 377	780	7 288	6 037	1 512	22 242	3 612	241	70 061
DAR. ATH	1 150	339	-	4 308	-	1 651	964	-	6 175	1 155	-	15 742
DAR. RHO	712	615	-	5 811	194	1 604	1 606	133	3 186	332	-	14 193
DAR. SKG	52	17	-	442	-	299	-	-	599	-	-	1 409
DAR. HER	1 023	859	-	7 758	586	2 598	2 224	1 000	5 469	1 309	241	23 067
DAR. *GR	716	489	-	4 058	-	1 136	1 243	379	6 813	816	-	15 650
TUERKEI	102	146	-	461	-	90	410	166	1 994	1 267	-	4 636
DAR. IST	65	23	-	130	-	49	327	-	740	538	-	1 872
DAR. IZM	-	-	-	315	-	-	52	166	458	89	-	1 080
DAR. *TK	37	123	-	16	-	41	31	-	796	233	-	1 277
JUGOSLAWIEN	3 143	3 370	-	10 517	1 488	4 358	3 235	1 085	3 447	739	174	31 556
DAR. DBV	896	842	-	2 850	498	1 235	1 172	566	1 045	357	174	9 635
DAR. SPU	972	956	-	3 700	624	1 261	660	519	1 282	382	-	10 356
DAR. *JU	1 275	1 348	-	3 901	366	1 862	1 403	-	1 120	-	-	11 275
UNGARN	44	-	-	357	-	463	-	-	-	-	-	864
DAR. BUD	44	-	-	357	-	463	-	-	-	-	-	864
TSCHECHOSLOW	-	-	-	271	-	282	-	-	-	-	-	553
DAR. PRG	-	-	-	271	-	282	-	-	-	-	-	553
RUMAENIEN	306	199	238	2 086	464	1 498	524	-	659	-	210	6 186
DAR. BUH	-	-	-	265	-	321	-	-	-	-	-	586
DAR. CND	306	199	238	1 823	464	1 177	524	-	659	-	210	5 600
BULGARIEN	1 081	1 273	-	3 659	586	2 534	1 943	489	1 042	-	-	12 607
DAR. VAR	896	767	-	1 812	365	1 432	1 725	268	635	-	-	9 567
DAR. BOJ	516	506	-	1 847	204	849	218	221	407	-	-	4 768
SOWJETUNION	403	559	-	274	-	900	294	-	140	-	-	2 570
DAR. IEV	-	286	-	-	-	-	294	-	140	-	-	720
DAR. *SU	290	273	-	274	-	514	-	-	-	-	-	1 351
EUROPA ZUS.	32 041	23 156	4 449	174 720	16 203	54 281	40 325	9 583	83 120	26 298	3 255	467 433
TUNESIEN	958	635	160	3 394	516	2 432	3 153	1 072	3 267	504	364	16 455
DAR. TUN	-	-	-	672	-	-	-	-	358	-	-	1 030
DAR. DJE	115	109	-	882	-	786	566	-	1 119	-	-	3 577
DAR. MIR	843	526	160	1 840	516	1 646	2 587	1 072	1 790	504	364	11 848
MAROKKO	108	78	-	2 558	-	611	-	-	1 488	-	-	4 843
DAR. AGA	100	76	-	2 518	-	594	-	-	1 224	-	-	4 512
SENEGAL	-	-	-	153	-	433	-	-	-	-	-	586
DAR. DKR	-	-	-	153	-	433	-	-	-	-	-	586
KENIA	-	-	-	848	-	1 968	-	-	766	-	-	3 582
DAR. M8A	-	-	-	848	-	1 968	-	-	766	-	-	3 582
AFRIKA ZUS.	1 066	713	160	6 953	516	5 444	3 153	1 072	5 521	504	364	25 466
KUBA	-	-	-	-	505	-	-	-	-	-	-	505
DAR. HAV	-	-	-	-	505	-	-	-	-	-	-	505
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	505	-	-	-	-	-	-	505
ZYPERN	41	8	-	-	-	-	-	-	785	-	-	834
DAR. *ZY	41	8	-	-	-	-	-	-	785	-	-	834
ISRAEL	286	71	-	163	833	1 488	216	-	2 594	45	-	5 696
DAR. TLV	286	71	-	163	833	1 488	216	-	2 594	45	-	5 696
SRI LANKA	-	-	-	372	-	856	-	-	339	-	-	1 567
DAR. CMB	-	-	-	372	-	856	-	-	339	-	-	1 567
MALEDIVEN	-	-	-	256	-	-	-	-	205	-	-	461
DAR. MLE	-	-	-	256	-	-	-	-	205	-	-	461
ASIEN ZUS.	327	79	-	791	833	2 344	216	-	3 923	45	-	8 558
INSGESAMT	33 434	23 950	4 609	182 464	18 057	62 069	43 694	10 655	92 564	26 847	3 619	501 962

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Juni 1984

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis Juni 1984	Januar bis Juni 1983	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	24 169,1	25 559,2	21 458,0	145 189,4	128 099,5	+ 13,3
Empfang ...	14 035,0	17 020,4	13 387,8	112 001,2	101 480,5	+ 10,4
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	8 343,7	8 500,5	8 657,4	50 454,2	49 034,6	+ 2,9
ohne Umladungen ...	3 253,5	3 788,6	2 987,3	21 469,2	17 487,9	+ 22,8
Gesamtverkehr ...	49 801,2	54 868,7	46 490,5	329 114,1	296 102,5	+ 11,1
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	3 205,4	5 347,3	2 998,7	38 921,5	36 671,1	+ 6,1
And. Nahrungsmittel	1 693,4	1 650,6	1 390,9	9 491,6	7 692,8	+ 23,4
Feste min. Brennst.	2,1	0,0	0,0	2,7	0,4	x
Mineralölerzgn. u.ä.	29,2	25,8	28,0	118,8	132,2	- 10,1
Erze, Metallabfälle	4,2	2,1	4,8	31,6	38,5	- 17,9
Eisen, NE-Metalle	318,2	294,7	280,5	1 661,9	1 510,4	+ 10,0
Steine u. Erden	294,9	252,1	142,1	1 745,2	805,9	x
Düngemittel	10,8	0,3	0,9	13,7	35,6	- 61,5
Chem. Erzeugnisse	2 791,6	3 304,8	2 277,7	17 921,8	14 056,4	+ 27,5
And. Halb- u. Fertigerz.	20 135,0	22 378,7	20 647,0	135 106,7	128 057,0	+ 5,5
Bes. Transportgüter	18 062,9	17 823,8	15 732,6	102 629,4	89 614,2	+ 14,5
Zusammen ...	46 547,7	51 080,1	43 503,2	307 644,9	278 614,6	+ 10,4
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	6,9	10,5	6,9	12,7	13,2	
And. Nahrungsmittel	3,6	3,2	3,2	3,1	2,8	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	
Steine u. Erden	0,6	0,5	0,3	0,6	0,3	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	6,0	6,5	5,2	5,8	5,0	
And. Halb- u. Fertigerz.	43,3	43,8	47,5	43,9	46,0	
Bes. Transportgüter	38,8	34,9	36,2	33,4	32,2	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	599,9	2 432,6	524,1	17 833,4	17 509,2	+ 1,9
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 140,9	1 331,3	1 618,3	8 529,5	10 617,0	- 19,7
Elektroerzgn. (931)	3 527,1	3 798,8	3 633,6	22 634,1	22 769,5	- 0,6
Büromaschinen (T.a. 939)	762,0	929,6	1 031,4	5 209,4	5 762,3	- 9,6
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	4 654,0	5 098,2	4 485,3	29 442,3	26 157,3	+ 12,6
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 500,7	1 522,5	1 369,1	10 150,3	8 878,6	+ 14,3
Bekleidung (T.a. 963)	2 026,4	2 436,6	1 978,8	17 952,4	14 923,2	+ 20,3
Druckereierzgn. (974)	1 699,4	1 990,0	1 821,0	10 962,8	10 523,6	+ 4,2
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	589,9	584,8	544,7	3 584,1	3 234,3	+ 10,8
Sammelgüter u.a. (999)	17 912,2	17 713,9	15 550,0	101 966,0	88 798,4	+ 14,8
Übrige Güter	12 135,2	13 241,8	10 946,9	79 380,6	69 441,2	+ 14,3
Zusammen ...	46 547,7	51 080,1	43 503,2	307 644,9	278 614,6	+ 10,4
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	1,3	4,8	1,2	5,8	6,3	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,5	2,6	3,7	2,8	3,8	
Elektroerzgn. (931)	7,6	7,4	8,4	7,4	8,2	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,6	1,8	2,4	1,7	2,1	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	10,0	10,0	10,3	9,6	9,4	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,2	3,0	3,1	3,3	3,2	
Bekleidung (T.a. 963)	4,4	4,8	4,5	5,8	5,4	
Druckereierzgn. (974)	3,7	3,9	4,2	3,6	3,8	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,3	1,1	1,3	1,2	1,2	
Sammelgüter u.a. (999)	38,5	34,7	35,7	33,1	31,8	
Übrige Güter	26,1	25,9	25,2	25,8	24,9	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GÜTERVERKEHR JUNI 1984

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GÜTERHAUPTGRUPPEN UND GÜTERABTEILUNGEN *)

NR. GÜTERHAUPTGRUPPE GÜTERABTEILUNG	TONNEN									
	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI			
	VERSAND	EMPFANG			BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN		
00 LEBENDE TIERE	140,8	41,0	181,8	28,3	210,1	120,8	2 684,7	2 113,0		
01 GETREIDE	0,8	1,1	1,8	6,0	7,9	0,1	60,7	1,7		
02 KARTOFFELN	0,0	-	0,0	-	0,0	-	2,6	0,5		
03 FRUCHTE, GEMÜSE	27,0	1 099,6	1 126,6	895,8	2 022,4	669,6	15 286,6	7 616,0		
04 TEXTILE ROHSTOFFE	12,0	1,4	13,5	0,4	13,9	8,4	70,0	28,3		
05 HOLZ UND KORK	0,7	0,1	0,8	0,1	0,9	0,0	5,8	0,4		
06 ZUCKERRÜBEN	-	0,2	0,2	-	0,2	-	1,0	0,0		
09 PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	78,9	631,6	710,5	239,6	950,1	248,0	20 810,1	13 908,6		
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE ZUS	260,3	1 775,0	2 035,2	1 170,2	3 205,4	1 046,8	38 921,5	23 668,5		
11 ZUCKER	-	1,0	1,0	0,0	1,0	-	45,1	43,6		
12 GETRAENKE	167,2	10,3	177,5	6,6	184,1	59,8	1 023,2	216,7		
13 AND. GENUSSMITTEL U. A.	510,8	19,8	530,6	49,3	579,9	192,4	3 389,8	1 027,9		
14 FLEISCH, EIER, MILCH	484,3	190,2	674,5	127,2	801,7	434,3	4 659,9	2 449,5		
16 GETREIDE U. AE. ERZGN.	38,7	9,6	48,3	4,0	52,4	6,9	268,4	40,6		
17 FUTTERMITTEL	0,6	68,3	69,2	0,1	69,3	68,0	84,6	69,9		
18 DELSAATEN, FETTE ANG.	0,3	2,0	2,3	2,8	5,1	0,5	20,5	3,9		
AND. NAHRUNGSMITTEL ZUS	1 202,0	301,3	1 503,3	190,1	1 693,4	761,8	9 491,6	3 852,1		
21 STEINKOHLE, -BRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,4	-		
22 BRAUNKOHLE U. A., TORF	0,1	0,4	0,5	0,1	0,6	0,1	0,8	0,1		
23 KOKS	-	1,5	1,5	-	1,5	1,5	1,5	1,5		
FESTE MIN. BRENNST. ZUS	0,1	1,9	2,0	0,1	2,1	1,6	2,7	1,6		
31 ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,7	0,0		
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,5	0,5	1,0	0,1	1,1	0,3	28,1	3,0		
33 NATUR-, RAFFINIERGAS	4,3	0,0	4,4	0,8	5,1	3,2	17,2	12,1		
34 MINERALOELERZGN. ANG.	8,3	12,8	21,1	1,9	23,0	16,8	72,8	29,4		
MINERALOELERZGN. U. AE ZUS	13,1	13,4	26,4	2,8	29,2	20,3	118,8	44,5		
41 EISENERZE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	5,2	5,2		
45 NE-METALLERZE	3,4	0,0	3,4	0,7	4,1	0,5	21,5	4,1		
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	5,0	-		
ERZE, METALLABFAELLE ZUS	3,4	0,0	3,4	0,7	4,2	0,5	31,6	9,3		
51 ROHEISEN, -STAHL	0,1	0,1	0,3	-	0,3	-	4,5	1,1		
52 STAHLHALBZEUG	21,0	5,4	26,5	8,4	34,9	14,6	231,6	116,6		
53 STAB-, FORMSTAHL U. A.	1,6	0,7	2,3	0,8	3,1	0,2	60,1	42,6		
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	0,0	10,4	2,6		
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN.	125,1	7,7	132,8	9,9	142,7	120,6	436,8	278,8		
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	70,0	30,5	100,5	36,6	137,1	41,3	916,5	319,1		
EISEN, NE-METALLE ZUS	218,1	44,4	262,6	55,7	318,2	176,6	1 661,9	762,9		
61 SAND, KIES, BIMS, TON	183,3	0,1	183,3	0,1	183,5	149,3	1 165,5	657,2		
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	0,0	0,0	0,4	0,4	-	4,8	3,7		
63 AND. STEINE U. ERDEN	20,9	4,5	25,3	4,9	30,2	11,4	183,9	74,3		
64 ZEMENT, KALK	0,9	-	0,9	0,0	0,9	0,8	8,9	3,4		
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	0,6	-		
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	35,1	17,4	52,5	27,4	79,9	38,1	381,6	230,6		
STEINE U. ERDEN ZUS	240,1	22,0	262,1	32,8	294,9	199,6	1 745,2	969,0		
71 NAT. DÜNGEMITTEL	10,1	-	10,1	-	10,1	10,1	10,1	10,1		
72 CHEM. DÜNGEMITTEL	0,6	0,0	0,6	0,1	0,7	0,1	3,6	1,2		
DÜNGEMITTEL ZUS	10,7	0,0	10,7	0,1	10,8	10,1	13,7	11,3		
81 CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	143,3	27,0	170,3	43,6	213,9	164,7	1 477,9	1 165,1		
82 ALUMINIUMOXID	0,1	2,9	2,9	-	2,9	2,9	2,9	2,9		
83 BENZOL, TEER U. AE.	0,2	0,1	0,3	-	0,3	-	1,4	-		
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,0	-	0,0	0,2	0,2	0,0	2,3	0,2		
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	1 703,5	379,2	2 082,7	491,6	2 574,3	1 193,7	16 437,2	7 846,9		
CHEM. ERZEUGNISSE ZUS	1 847,1	409,1	2 256,2	535,4	2 791,6	1 361,3	17 921,8	9 015,1		
91 FAHRZEUGE	1 100,2	262,0	1 362,2	270,3	1 632,6	824,7	11 527,3	6 095,2		
92 LANDMASCHINEN	15,4	0,8	16,2	8,3	24,5	13,5	176,0	92,9		
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	5 940,7	1 755,1	7 695,8	1 467,0	9 162,8	3 854,5	58 186,4	26 060,0		
94 EBM-WAREN U. A.	552,2	126,6	678,8	177,9	856,7	409,6	4 345,9	2 046,1		
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	139,9	22,3	162,2	27,7	190,0	57,5	1 003,4	381,0		
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	985,7	1 892,5	2 878,2	1 386,9	4 265,1	1 547,4	33 369,3	13 098,7		
97 SONSTIGE WAREN ANG.	2 118,9	1 110,1	3 229,0	774,5	4 003,4	1 491,0	26 498,4	10 144,5		
AND. HALB-U. FERTIGERZ ZUS	10 853,0	5 169,4	16 022,4	4 112,7	20 135,0	8 198,2	135 106,7	57 918,5		
BES. TRANSPORTGÜTER ZUS	9 521,3	6 298,5	15 819,7	2 243,2	18 062,9	9 522,0	102 629,4	50 639,0		
ZUSAMMEN	24 169,1	14 035,0	38 204,1	8 343,7	46 547,7	21 299,0	307 644,9	146 891,8		
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 253,5	1 389,2	21 469,2	9 755,0		
INSGESAMT	24 169,1	14 035,0	38 204,1	8 343,7	49 801,2	22 688,2	329 114,1	156 646,8		

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JUNI 1984

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	FRACHTERN	BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	13,3	3,3	16,6	-	16,6	8,8	184,0	96,7
	RINDVIEH	-	0,9	0,9	-	0,9	-	1 209,8	1 165,1
	KAELBER	-	16,2	16,2	-	16,2	16,2	16,2	16,2
	SCHAFE, ZIEGEN	-	0,3	0,3	0,3	0,5	-	5,1	0,2
	SCHWEINE	-	0,6	0,6	2,5	3,2	0,0	5,6	0,0
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	GEFLUEGEL	90,8	1,6	92,3	11,5	103,8	78,8	783,4	646,9
	AND. TIERE Z. ERNAEHR.	13,0	-	13,0	-	13,0	-	62,1	31,0
	ZOOTIERE	23,7	18,1	41,9	14,0	55,9	4,2	418,4	156,7
011	WEIZEN, MENCHKORN	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,2	-
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,5	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
015	MAIS	0,0	1,1	1,1	3,0	4,1	-	42,5	1,2
016	REIS	0,5	-	0,5	0,1	0,6	-	3,7	0,3
019	SONST. GETREIDE	0,2	-	0,2	2,9	3,1	0,1	13,8	0,1
020	KARTOFFELN	0,0	-	0,0	-	0,0	-	2,6	0,5
031	ZITRUSFRUECHTE	-	5,0	5,0	6,4	11,4	-	163,6	1,5
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	2,3	755,6	758,0	638,7	1 396,7	424,8	6 617,1	1 816,6
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	24,7	338,9	363,6	250,7	614,3	244,8	8 505,8	5 797,9
041	WOLLE, TIERHAARE	2,0	-	2,0	0,3	2,3	2,1	14,6	9,5
042	BAUMWOLLE	5,8	0,0	5,8	0,0	5,8	5,7	20,3	6,0
043	SYNTH. TEXTILFASERN	3,2	1,1	4,3	-	4,3	0,4	22,8	5,1
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,8	0,3	1,1	0,1	1,2	0,1	11,1	7,5
049	LUMPEN U. AE.	0,2	-	0,2	-	0,2	0,1	1,2	0,1
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,1	-
055	SONST. ROHHOLZ	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,5	0,0
056	AND. BEARB. HOLZ	0,6	-	0,6	-	0,6	0,0	2,8	0,4
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	2,3	0,0
060	ZUCKERRUEBEN	-	0,2	0,2	-	0,2	-	1,0	0,0
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	0,9	-	0,9	-	0,9	-	35,4	7,5
	PELZFELLE, ROH	15,7	48,1	63,8	29,5	93,3	18,2	675,7	257,5
	ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	6,3	4,3
092	KAUTSCHUK, ROH	0,3	0,0	0,3	0,5	0,8	0,3	4,6	2,6
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITTBLUMEN	26,1	439,7	465,8	134,1	599,9	179,3	17 833,4	13 054,6
	NATURDAERME	1,2	29,9	31,1	8,7	39,8	4,1	320,3	19,5
	UEBR. ROHSTOFFE	34,7	113,9	148,6	66,9	215,4	46,1	1 934,4	562,5
111	ROHZUCKER	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	-	1,0	1,0	-	1,0	-	45,1	43,6
113	MELASSE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
121	MOST, WEIN	64,8	3,0	67,7	3,8	71,6	20,4	404,8	59,9
122	BIER	44,1	0,1	44,2	0,1	44,2	15,1	233,1	25,6
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	39,4	5,8	45,2	1,0	46,2	11,7	255,8	111,6
128	ALKOHOLF. GETRAENKE	18,9	1,5	20,4	1,7	22,1	12,5	129,5	19,6
131	KAFFEE	3,2	0,5	3,7	0,5	4,3	0,3	48,0	21,7
132	KAKAO, KAKADERZGN.	3,9	0,0	4,0	4,8	8,8	4,0	33,2	11,7
133	TEE, GEWUERZE	3,3	2,6	5,8	2,8	8,6	4,0	116,6	41,8
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	16,9	0,1	17,1	0,1	17,1	16,8	102,0	97,6
135	TABAKWAREN	359,2	4,4	363,6	5,4	369,0	90,0	2 299,1	589,9
136	ZUCKERWAREN, HONIG	10,3	0,3	10,7	2,3	13,0	5,7	52,9	12,5
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	113,8	11,9	125,7	33,3	159,0	71,5	738,1	252,8
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	224,7	27,4	252,1	17,8	269,9	220,9	1 307,4	974,8
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	8,0	127,9	135,9	96,7	232,6	10,2	1 533,6	166,3
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,1	0,8	0,8	-	0,8	-	24,3	0,1
144	MILCHERZGN.	19,4	5,1	24,5	4,0	28,5	10,5	149,5	46,2
145	AND. SPEISEFETTE	1,7	0,0	1,7	0,1	1,8	0,0	7,1	0,1
146	EIER	205,9	16,0	222,0	8,2	230,2	179,9	1 441,5	1 220,8
147	AND. FLEISCHWAREN	14,5	2,9	17,3	0,2	17,6	12,5	89,6	29,9
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	9,9	10,0	20,0	0,3	20,3	0,4	106,9	11,2
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,4	0,2	0,6	0,0	0,6	-	2,3	0,0
162	MALZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0
163	SONST. GETREIDEERZGN.	22,5	0,7	23,2	1,0	24,2	4,0	104,9	17,7
164	OBSTERZGN.	5,8	6,9	12,7	0,7	13,5	1,1	84,7	4,9
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	-	0,1	-
166	AND. GEMUESEERZGN.	10,0	1,7	11,7	2,3	14,0	1,8	75,9	18,0
167	HOPFEN	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,4	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,4	-
172	DELKUCHEN U. AE.	-	67,9	67,9	0,0	67,9	67,9	68,0	67,9
179	SONST. FUTTERMITTEL	0,8	0,5	1,3	0,1	1,4	0,1	16,2	1,9
181	DELSAATEN-FRUECHTE	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	1,8	1,2
182	SONST. OELE, FETTE	0,3	2,0	2,3	2,8	5,0	0,5	18,7	2,7
211	STEINKOEHLE	-	-	-	-	-	-	0,4	-

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS- MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
221	BRAUNKOEHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
224	TORF	0,1	0,4	0,5	0,1	0,5	0,1	0,7	0,1
231	STEINKOEHLENKOKS	-	1,5	1,5	-	1,5	1,5	1,5	1,5
233	BRAUNKOEHLENKOKS	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
310	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,7	0,0
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,4	0,3	0,7	0,0	0,7	0,2	6,8	2,3
323	AND. KRAFTSTOFFE	-	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	19,9	0,7
325	DIESELOEL, L. HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	1,3	-
327	SCHWERES HEIZOEL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
330	NATUR-, RAFFINERIEGAS	4,3	0,0	4,4	0,8	5,1	3,2	17,2	12,1
341	SCHMIEROELE, -FETTE	6,5	0,7	7,3	0,7	8,0	3,9	50,6	16,4
343	BITUMEN U. AE.	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	-
349	AND. MINERALOELERZGN.	1,7	12,1	13,8	1,2	15,0	12,9	22,1	13,1
410	EISENERZE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	5,2	5,2
451	NE-METALLABFAELLE	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,0	2,0	0,0
452	KUPFERERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	3,2	-	3,2	0,5	3,8	0,5	19,2	4,1
459	SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-MATALLERZE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,2	0,0
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	4,1	-
463	SONST. EISENSCHROTT	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,9	-
512	ROHEISEN U. AE.	0,1	-	0,1	-	0,1	-	2,4	0,4
513	FERROLEG. ANG.	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
515	ROHSTAHL	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-	2,1	0,7
522	GEW. STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	0,0	-
523	SONST. STAHLHALBZEUG	21,0	5,4	26,5	8,4	34,9	14,6	231,6	118,6
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	-	1,1	-
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,7	1,7
535	WALZDRAHT	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5
536	SONST. EISENDRAHT	1,1	0,7	1,8	0,8	2,6	0,2	10,9	2,7
537	SCHIENENBERBAUMAT.	-	-	-	-	-	-	45,9	37,7
542	GEW. STAHLBLECHE	0,2	-	0,2	-	0,2	0,0	5,7	1,7
543	SONST. STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,6	-
545	WARM GEW. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	2,6	0,3
546	SONST. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	1,5	0,7
551	ROHRE U. AE.	123,9	3,8	127,6	9,3	137,0	119,8	390,0	255,9
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	1,3	3,9	5,2	0,5	5,7	0,8	48,8	22,9
561	KUPFER, -LEG.	2,3	1,2	3,5	3,1	6,6	1,9	37,3	14,6
562	ALUMINIUM, -LEG.	6,8	2,8	9,5	0,2	9,7	6,5	133,6	80,9
563	BLEI, -LEG.	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,2	-
564	ZINK, -LEG.	0,5	0,6	1,0	0,1	1,1	0,1	4,7	0,4
565	SONST. NE-METALLE SILBER, PLATIN AND. NE-METALLE	7,0	15,5	22,5	17,4	39,8	0,4	257,8	7,2
568	NE-METALLHALBZEUG	0,4	3,4	3,8	1,6	5,4	0,6	91,9	35,8
611	INDUSTRIESAND	53,0	7,1	60,2	14,2	74,4	31,8	391,0	180,3
612	AND. SAND U. KIES	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	1,9	0,0
613	BIMSSAND, -KIES	-	-	-	0,1	0,1	-	2,4	-
614	LEHM, TON	0,3	-	0,3	-	0,3	-	2,8	0,1
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	0,5	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	2,9	2,0
621	STEIN-, SALINENSALZ	182,4	-	182,4	-	182,4	148,8	1 155,6	655,0
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	-	0,0	0,0	0,4	0,4	-	1,2	0,1
631	ZERKLEINERTE STEINE	-	-	-	-	-	-	3,6	3,6
632	NATURWERKSTEINE	0,6	-	0,6	-	0,6	0,1	6,6	1,5
633	GIPS-U. KALKSTEIN	16,5	0,3	16,8	0,3	17,0	9,4	54,5	25,9
634	KREIDE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,3	-
639	SONST. ROHMINERALIEN	-	-	-	-	-	-	2,8	2,8
641	ZEMENT	3,7	4,2	8,0	4,6	12,5	1,9	119,8	44,0
642	KALK	0,9	-	0,9	0,0	0,9	0,8	8,7	3,4
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
691	STEINERZGN.	-	-	-	-	-	-	0,6	-
692	KERAM, BAUSTOFFE	0,9	-	0,9	0,0	0,9	0,8	8,7	3,4
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	0,6	-
722	AND. PHOSPHATDUENGER	8,2	15,3	23,4	23,7	47,1	30,5	233,2	158,7
724	STICKSTOFFDUENGER	26,9	2,2	29,1	3,8	32,8	7,6	148,4	71,9
729	MISCHDUENGER U. AE.	10,1	-	10,1	-	10,1	10,1	10,1	10,1
722	AND. PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	-
724	STICKSTOFFDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
729	MISCHDUENGER U. AE.	0,6	0,0	0,6	0,1	0,7	0,1	3,3	1,2

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR JUNI 1984

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER QUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 QUETERGRUPPEN *)

NR.	QUETERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS JUNI	
		VERSEND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
812	AETZ-NATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,1	-
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE	112,0	3,1	115,1	5,3	120,5	112,1	806,4	750,4
	ORG. GRUNDSTOFFE	4,7	0,0	4,7	0,3	5,0	3,7	152,4	138,6
	RADIOAKTIVE STOFFE	26,6	23,8	50,5	38,0	88,4	48,9	519,1	276,0
820	ALUMINIUMOXID	0,1	2,9	2,9	-	2,9	2,9	2,9	2,9
831	BENZOL	0,2	0,1	0,3	-	0,3	-	0,3	-
839	TEER, PECH U. AE.	-	-	-	-	-	-	1,1	-
841	ZELLSTOFF	0,0	-	0,0	0,2	0,2	0,0	1,9	0,2
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,3	-
891	KUNSTSTOFFE	130,9	50,8	181,7	19,7	201,4	89,2	1 130,2	470,2
892	FARBEN, GERBSTOFFE	67,4	9,7	77,1	9,5	86,6	50,1	491,5	310,2
893	PHARMAZ. ERZGN. U. AE. PHARMAZ. ERZG.	304,4	146,5	452,9	223,2	676,2	262,1	4 154,4	1 702,6
	REINIGUNGSM. U. AE.	45,2	9,3	54,6	31,1	85,7	33,7	490,5	202,7
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	0,7	3,7	4,4	5,5	9,8	1,5	67,6	10,2
895	STAERKE, KLEBER	4,9	0,8	5,6	2,4	8,2	3,9	78,0	28,1
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 149,8	156,5	1 306,3	200,2	1 506,5	753,3	10 024,8	5 122,9
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	870,6	132,3	1 002,9	138,0	1 140,9	635,6	8 529,5	5 024,1
	LUFTFAHRZEUGE	52,2	99,1	151,4	77,4	228,7	95,6	1 551,2	646,3
	WASSERFAHRZEUGE	135,1	29,5	164,5	50,1	214,7	55,2	1 296,2	355,1
	SONST. FAHRZEUGE	42,3	1,1	43,4	4,8	48,3	38,2	150,4	69,7
920	LANDMASCHINEN	15,4	0,8	16,2	8,3	24,5	13,5	176,0	92,9
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	86,5	104,9	191,4	28,6	220,0	49,3	1 422,4	463,6
	DRAHT, KABEL, ISOL.	82,0	3,8	85,8	5,4	91,2	50,5	400,5	238,3
	NACHRICHTENGERAETE	239,2	64,1	303,4	124,3	427,7	285,5	2 396,1	1 379,4
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	96,4	2,0	100,3	3,1	103,4	70,0	311,4	170,8
	ELEKTROMED. APPARATE	44,2	6,3	52,6	16,6	69,1	35,1	478,2	240,6
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 438,3	821,6	2 259,9	355,7	2 615,7	944,4	17 625,5	7 993,9
939	SONST. MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	321,1	242,1	563,2	198,9	762,0	314,1	5 209,4	2 052,5
	MET. BEARB. MASCHIN.	1,0	-	1,0	-	1,0	0,0	6,4	1,6
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	11,2	9,6	20,8	3,1	23,9	11,7	234,3	132,7
	FLUGZEUGMOTOREN	23,8	59,0	82,8	12,8	95,6	78,0	261,6	178,3
	SONST. N. EL. MOTOREN	37,0	37,4	74,3	24,8	99,1	39,3	398,1	178,1
	SONST. N. EL. MASCH. AN	3 557,9	402,4	3 960,3	693,6	4 654,0	1 976,5	29 442,3	13 030,2
941	BAUTEILE A. METALL	153,9	3,2	157,1	92,6	249,7	159,0	912,8	562,3
949	EBM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	35,9	2,4	38,2	1,8	40,1	27,3	184,7	71,0
	NAEGEL, SCHRAUBEN	17,9	5,6	23,5	1,0	24,6	8,9	132,0	60,9
	WERKZEUGE	111,8	40,6	152,4	27,4	179,8	61,2	1 118,6	370,5
	SCHNEIDWAREN	44,1	9,3	53,4	5,5	58,9	22,2	273,2	90,9
	UEBR. EBM-WAREN	188,6	65,5	254,2	49,6	303,7	130,9	1 724,7	690,6
951	GLAS	5,5	0,3	5,8	0,1	5,9	1,5	59,8	22,6
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	71,2	9,7	80,9	14,4	95,3	16,0	432,6	137,1
	FEINKERAM. ERZGN.	41,9	5,3	47,2	6,8	54,0	25,9	313,2	168,2
	PERLEN, EDELSTEINE	2,4	3,7	6,1	3,2	9,3	2,4	86,4	15,4
	SONST. MIN. ERZGN.	18,9	3,3	22,2	3,2	25,4	9,7	111,5	37,8
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL								
	LEDER, LEDERWAREN	49,1	205,1	254,2	137,4	391,7	163,0	2 666,8	1 139,1
	ZUGER, PELZFELLE	11,9	16,2	28,0	18,0	46,0	10,3	340,2	67,4
962	GARNE, GEWEBE U. AE.								
	TEPPICHE	36,1	241,4	277,5	113,4	390,9	125,6	2 724,6	857,1
	GEWEBE	200,1	83,6	283,7	83,7	367,3	164,1	2 071,2	974,8
	GARNE, GEWEBE U. AE.	404,9	224,2	629,1	113,4	742,5	260,8	5 354,5	1 854,5
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	226,0	1 030,8	1 256,8	769,6	2 026,4	716,4	17 952,4	7 414,9
	SCHUHE	41,6	63,8	105,3	123,0	228,3	70,8	1 792,2	595,4
	REISEARTIKEL	16,2	27,4	43,6	28,3	71,8	36,4	467,3	195,5
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	63,4	33,2	96,6	13,0	109,6	55,2	587,5	257,5
972	PAPIER, PAPPE	13,4	1,8	15,2	3,5	18,7	5,7	240,2	130,8
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	62,4	12,4	74,8	20,3	95,1	26,8	617,1	267,2
974	DRUCKEREIERZGN.	889,0	521,0	1 410,0	289,4	1 699,4	594,5	10 962,8	4 022,8
975	MOEBEL	65,9	9,7	75,6	12,7	88,3	31,6	602,3	261,5
976	HOLZ-U. KORKWAREN	9,6	3,5	13,0	4,0	17,0	3,1	189,3	90,5
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN	352,8	124,0	476,8	113,1	589,9	247,3	3 584,1	1 458,9
	FOTOCHEM. ERZGN.	10,4	1,6	12,0	2,4	14,4	3,5	156,1	57,9
	KINDFILME	56,3	29,1	85,4	28,7	114,1	36,3	811,9	270,4
	UHREN	52,2	31,9	84,1	30,4	114,5	36,4	711,5	247,9
	MUSIKINSTRUMENTE	60,0	28,8	88,7	35,6	124,4	38,0	706,5	193,0
	SPORTART., SPIELWAR.	71,9	66,8	138,7	43,4	182,1	76,5	1 146,6	370,7
	KUNSTGEGENSTAEENDE	16,5	21,6	38,1	5,2	43,3	19,2	190,4	72,4
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	11,1	12,4	23,5	10,8	34,3	12,9	166,4	54,1

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR JUNI 1984

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL.		DURCHGANGSVERKEHR	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG			BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	JANUAR BIS JUNI BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN		
	SONST.FERTIGWAREN	384,1	212,3	596,3	162,0	758,3	304,1	5 825,7	2 388,9
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	11,7	1,2	12,9	1,6	14,5	3,3	110,6	50,7
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	0,0	0,5	0,5	0,4	0,9	-	17,2	6,0
993	UMZUGSGUT	36,4	24,0	60,3	67,8	128,2	55,0	460,5	141,5
994	GOLD,MJENZEN	3,8	2,1	5,9	1,2	7,1	0,2	75,1	2,6
999	SAMMELGÜTER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	79,8	71,3	151,1	143,3	294,5	39,2	1 572,1	207,5
	GESCHENKARTIKEL	4,2	0,9	5,0	2,5	7,5	2,0	144,2	84,0
	PERS.EFFEKTEN	158,9	190,5	349,3	345,6	694,9	247,2	3 396,9	1 024,6
	BEHAELTERSENDUNGEN	17,8	3,9	21,7	0,0	21,7	10,2	61,8	23,8
	WARENPROBEN	25,2	42,1	67,2	32,1	99,3	18,6	685,2	127,9
	SONST.SAMMELGUT	4 639,5	4 051,6	8 691,1	1 429,5	10 120,6	5 197,7	58 716,9	27 822,6
	TRANSPORTGÜTER ANG DIENSTGUT	3 687,5	1 515,0	5 202,5	162,7	5 365,2	3 473,0	29 048,4	18 047,3
		856,5	395,5	1 252,0	56,4	1 308,5	475,6	8 340,5	3 100,6
	ZUSAMMEN	24 169,1	14 035,0	38 204,1	8 343,7	46 547,7	21 299,0	307 644,9	146 891,8
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 253,5	1 389,2	21 469,2	9 755,0
	INSGESAMT	24 169,1	14 035,0	38 204,1	8 343,7	49 801,2	22 688,2	329 114,1	156 646,8

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	-	-	31,2	7,4	389,1	10,3	1,4	17,5	25,0	1,3	483,3	-
HANNOVER	-	-	0,8	-	-	157,3	0,4	-	1,3	13,8	-	173,5	-
BREMEN	-	0,1	-	-	-	98,9	0,5	-	1,9	1,5	-	102,9	-
DUESSELDORF	41,6	-	-	-	-	318,2	34,1	6,7	61,6	90,9	0,5	553,6	-
KOELN/BONN	17,4	-	-	-	-	81,8	1,3	1,6	10,6	26,8	-	139,5	-
FRANKFURT	594,7	209,1	131,5	375,2	156,3	-	246,5	141,0	418,9	132,6	-	2 405,8	34,8
STUTT GART	16,6	4,3	2,4	13,0	8,8	166,6	-	-	1,9	24,4	0,1	238,2	0,0
NUERNBERG	1,4	-	-	5,4	2,2	45,7	-	-	-	3,7	-	58,3	-
MUENCHEN	49,5	16,6	4,9	50,1	18,3	158,2	2,8	-	-	19,6	-	320,1	0,0
BERLIN(WEST)	25,0	6,0	0,7	15,9	7,5	59,0	8,8	2,6	23,9	-	0,6	150,0	25,9
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	0,3	-	0,6	0,0
INSGESAMT	746,1	236,1	140,2	490,6	200,5	1 474,9	305,1	153,3	537,7	338,7	2,5	4 625,9	60,7
DARUNTER IN FRACHTERN	0,0	0,0	-	-	-	25,6	0,4	0,0	0,1	34,6	0,0	60,7	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	EINLADUNG											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ												
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	12,8	-	-	17,8	-	119,4	-	-	-	-	-	150,1	65,0
SCHWEDEN	10,1	-	-	13,4	-	161,3	-	-	9,2	-	-	194,1	102,5
NORWEGEN	4,8	-	-	13,6	-	150,4	-	-	-	-	-	168,7	98,7
DAENEMARK	26,1	3,1	-	24,8	0,3	389,5	17,3	-	6,9	-	-	487,9	302,0
GR BRITANN	95,4	33,5	13,1	345,5	56,4	1 770,2	72,2	-	108,5	28,2	-	2 525,0	854,4
IRLAND	-	-	-	24,5	-	149,0	-	-	0,1	-	-	173,7	118,4
ISLAND	-	-	-	0,6	-	0,9	-	-	-	-	-	1,5	-
NIEDERLANDE	39,4	0,0	4,0	5,2	-	116,6	22,2	-	26,0	13,4	-	226,8	-
BELGIEN	4,0	-	-	0,0	-	83,5	27,9	-	55,0	0,7	-	171,2	1,8
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	3,7	-
FRANKREICH	25,4	-	-	37,9	20,6	332,8	11,5	-	47,8	18,2	-	494,2	40,4
SPANIEN	1,6	0,6	-	37,8	5,6	858,3	5,6	-	16,2	-	-	925,7	554,5
PORTUGAL	-	-	-	-	-	203,7	-	-	-	-	-	203,7	58,1
MALTA	-	-	-	-	0,0	16,7	-	-	7,5	-	-	24,2	3,5
SCHWEIZ	33,6	0,9	1,1	37,9	32,7	340,0	45,6	-	69,7	14,5	-	576,0	26,6
OESTERREICH	7,0	-	-	32,7	-	414,2	1,6	-	31,8	-	-	487,3	1,1
ITALIEN	5,0	-	-	27,1	3,0	666,7	10,1	-	22,8	-	-	734,7	243,8
GRIECHENLAND	-	-	-	40,1	-	346,1	16,3	-	13,3	-	-	417,8	-
TUERKEI	0,6	-	-	7,6	-	275,7	-	-	20,9	-	-	304,7	53,0
JUGOSLAWIEN	0,5	-	-	4,2	-	121,2	-	-	14,4	-	-	140,3	25,3
UNGARN	-	-	-	2,7	-	72,2	-	-	5,7	-	-	80,6	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	46,5	-	-	-	-	-	46,5	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	23,3	-	-	0,7	-	-	24,1	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	30,5	-	-	3,0	-	-	33,5	-
POLEN	-	-	-	-	0,2	52,8	-	-	-	-	-	53,0	-
SOWJETUNION	0,2	-	-	1,2	-	131,2	-	-	0,7	-	-	133,3	-
EUROPA ZUS.	266,6	38,2	18,1	674,7	120,8	6 876,3	232,3	-	460,3	75,0	-	8 762,2	2 549,1
LIBYEN	-	-	-	-	-	194,8	-	-	-	-	-	194,8	166,3
TUNESIEN	-	-	-	2,5	-	83,3	-	-	4,7	-	-	90,6	16,5
ALGERIEN	-	-	-	-	-	314,6	-	-	-	-	-	314,6	288,6
MAROKKO	-	-	-	-	-	33,1	-	-	-	-	-	33,1	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	10,5	-	-	-	-	-	10,5	10,5
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	4,9	-
OBERVOLTA	-	-	-	-	-	18,1	-	-	-	-	-	18,1	18,1
NIGERIA	-	-	-	-	21,4	95,6	-	-	-	-	-	117,0	21,4
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	443,2	-	6,5	94,4	-	-	544,1	274,0
SUDAN	-	-	-	34,2	-	131,7	-	0,1	-	-	-	165,9	131,8
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	213,4	-	-	-	-	-	213,4	170,6
SOMALIA	-	-	-	-	-	49,2	-	-	-	-	-	49,2	39,2
UGANDA	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	-	-	19,8	-
KENIA	-	-	-	-	-	222,3	-	-	-	-	-	222,3	134,3
TANSANIA	-	-	-	-	-	102,5	-	-	-	-	-	102,5	80,7
SIMBABWE	-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	-	-	18,0	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	2,7	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	897,3	-	-	-	-	-	897,3	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	4,8	-	-	-	-	-	4,8	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	36,7	41,3	2 839,8	-	6,6	99,2	-	-	3 023,5	1 352,0
KANADA	-	-	-	270,3	-	900,5	-	-	36,6	-	-	1 207,4	211,6
VER STAAT O	64,2	-	-	185,8	39,8	8 471,1	0,7	-	221,0	0,2	-	8 982,8	4 962,1
VER STAAT W	2,2	-	-	0,0	-	859,5	-	-	-	-	-	861,7	10,2
MEXIKO	-	-	-	-	-	195,4	-	-	-	-	-	195,4	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	170,5	-	-	-	-	-	170,5	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	663,0	-	-	-	-	-	663,0	122,2
PARAGUAY	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	6,2	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	33,4	-	-	-	-	-	33,4	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	137,6	-	-	-	-	-	137,6	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	217,4	-	-	-	-	-	217,4	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	27,5	-	-	-	-	-	27,5	-
PERU	-	-	-	-	-	94,6	-	-	-	-	-	94,6	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	97,3	-	-	-	-	-	97,3	-
CHILE	-	-	-	-	-	94,5	-	-	-	-	-	94,5	-
AMERIKA ZUS.	66,4	-	-	456,1	39,8	11 968,5	0,7	-	257,7	0,2	-	12 789,3	5 306,2
ZYPERN	-	-	-	-	0,0	49,4	-	-	0,6	-	-	50,0	-
LIBANON	-	-	-	-	-	406,9	-	-	-	-	-	406,9	406,9
ISRAEL	-	-	-	-	1 153,7	860,8	-	-	4,6	-	-	2 019,1	1 814,1
JORDANIEN	-	-	-	-	-	90,7	-	-	118,8	-	-	209,5	118,8
SYRIEN	-	-	-	-	-	25,9	-	-	31,0	-	-	57,0	5,8
IRAK	-	-	-	-	-	199,5	-	-	-	-	-	199,5	-
IRAN	-	-	-	-	-	786,6	-	-	-	-	-	786,6	604,2
KUWAIT	-	-	-	-	-	408,6	-	-	-	-	-	408,6	303,0
BAHRAIN	-	-	-	-	-	123,5	-	-	-	-	-	123,5	115,9
KATAR	-	-	-	-	-	105,8	-	-	-	-	-	105,8	105,8
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	90,9	983,4	-	-	-	-	-	1 074,2	829,4
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	124,0	-	-	-	-	-	124,0	112,7
OMAN	-	-	-	-	-	98,9	-	-	-	-	-	98,9	98,9
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	601,5	-	-	-	-	-	601,5	457,4
PAKISTAN	-	-	-	-	-	320,9	-	-	-	-	-	320,9	114,0
INDIEN	-	-	-	-	-	474,7	-	-	-	-	-	474,7	200,1
SRI LANKA	-	-	-	-	-	54,1	-	-	-	-	-	54,1	-
THAILAND	-	-	-	-	-	242,1	-	-	-	-	-	242,1	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	114,8	-	-	-	-	-	114,8	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	374,5	-	-	-	-	-	374,5	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	118,3	-	-	-	-	-	118,3	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	174,9	-	-	-	-	-	174,9	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	719,8	-	-	-	-	-	719,8	504,9
JAPAN	86,7	-	-	12,3	-	1 138,0	-	-	-	-	-	1 237,0	742,6
SÜDKOREA	-	-	-	-	-	390,3	-	-	-	-	-	390,3	388,1
CHINA	-	-	-	-	-	56,3	-	-	-	-	-	56,3	-
ASIEN ZUS.	86,7	-	-	12,3	1 244,6	9 044,3	-	-	155,1	-	-	10 542,9	6 922,6
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	365,6	-	-	-	-	-	365,6	91,8
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	365,6	-	-	-	-	-	365,6	91,8
INSGESAMT	419,6	38,2	18,1	1 179,8	1 446,4	31 094,4	233,0	6,6	972,2	75,1	-	35 483,4	16 221,7
DARUNTER IN FRACHTERN	-	-	-	263,7	1 309,6	14 418,5	-	6,6	212,1	11,2	-	16 221,7	-

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	13,9	-	-	6,5	-	84,3	-	-	-	-	-	104,7	49,4
SCHWEDEN	6,4	-	-	20,3	-	402,6	-	-	1,4	-	-	430,6	383,2
NORWEGEN	4,7	-	-	0,1	-	55,0	0,2	-	0,7	-	-	60,6	36,5
DAENEMARK	26,1	2,0	-	22,5	0,3	390,0	6,8	-	8,9	-	-	456,5	301,9
GR BRITANN	58,7	11,0	12,1	204,9	27,1	1 530,1	29,2	6,7	59,5	26,1	-	1 965,3	1 175,8
IRLAND	-	-	-	5,6	-	96,7	-	-	3,6	-	-	106,0	81,9
ISLAND	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-
NIEDERLANDE	52,5	0,4	2,5	15,4	-	173,8	10,9	-	52,1	12,6	-	320,2	0,2
BELGIEN	2,1	-	-	1,5	-	57,4	32,4	-	31,8	0,3	-	125,6	2,1
LUXENBURG	-	-	-	-	-	5,1	-	-	-	-	-	5,1	-
FRANKREICH	34,4	-	-	37,1	12,8	352,3	17,2	-	35,1	30,0	-	518,8	48,3
SPANIEN	-	-	-	45,8	2,6	604,8	3,0	-	9,5	-	-	665,8	326,9
PORTUGAL	-	-	-	-	-	133,1	-	-	-	-	-	133,1	21,9
MALTA	-	-	-	-	-	5,2	-	-	3,9	-	-	9,1	0,3
SCHWEIZ	36,4	-	0,0	77,8	24,6	300,1	60,0	-	118,0	5,6	-	622,3	-
ÖSTERREICH	0,7	-	-	17,0	-	228,9	2,6	-	21,6	-	-	270,8	4,6
ITALIEN	6,4	-	-	47,0	4,6	736,8	13,6	-	62,1	-	-	870,5	316,3
GRIECHENLAND	-	-	-	54,9	-	209,6	17,4	-	37,1	-	-	318,9	2,8
TÜRKEI	20,6	-	-	21,9	4,0	358,8	-	-	34,2	-	-	439,5	141,7
JUGOSLAWIEN	-	-	-	33,3	-	171,4	-	-	27,7	-	-	232,3	88,4
UNGARN	-	-	-	0,7	-	61,0	-	-	7,5	-	-	69,3	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	10,2	-	-	-	-	-	10,2	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	6,1	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	22,1	-	-	-	-	-	22,1	-
POLEN	-	-	-	-	3,1	27,0	-	-	-	-	-	30,0	-
SOWJETUNION	0,0	-	-	0,0	-	24,2	-	-	1,1	-	-	25,3	-
EUROPA ZUS.	262,9	13,3	14,7	612,1	79,0	6 046,5	193,3	6,7	515,9	74,5	-	7 818,9	2 982,1

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEME ERLÄUTERUNGEN.

6 QUETERVERKEHR JUNI 1984

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER			UEB
LIBYEN	-	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	-	19,8	13,6
TUNESIEN	-	-	-	1,2	-	39,0	-	-	0,5	-	-	40,7	9,9
ALGERIEN	-	-	-	-	-	23,8	-	-	-	-	-	23,8	21,2
MAROKKO	-	-	-	4,7	-	89,2	-	-	-	-	-	93,9	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	1,7	1,7
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	49,3	-	-	9,9	-	-	59,2	21,4
SUDAN	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	2,1	-
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	23,1	-	-	-	-	-	23,1	2,2
SOMALIA	-	-	-	-	-	8,5	-	-	-	-	-	8,5	-
UGANDA	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	1,1	-
KENIA	-	-	-	-	-	695,4	-	-	-	-	-	695,4	195,5
SIMBABWE	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-	12,0	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	16,8	-	-	-	-	-	16,8	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	332,1	-	-	-	-	-	332,1	-
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	5,9	1,1	1 313,2	-	-	10,4	-	-	1 330,5	265,5
KANADA	-	-	-	89,5	-	368,2	-	-	4,0	-	-	461,6	50,6
VER STAAT O	9,8	-	-	69,4	-	4 624,2	0,0	-	159,3	0,6	-	4 863,3	2 527,6
VER STAAT W	-	-	-	-	-	92,6	-	-	-	-	-	92,6	0,0
MEXIKO	-	-	-	-	-	332,4	-	-	-	-	-	332,4	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	58,2	-	-	-	-	-	58,2	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	475,0	-	-	-	-	-	475,0	100,4
PARAGUAY	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	2,8	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	44,4	-	-	-	-	-	44,4	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	30,2	-	-	-	-	-	30,2	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	197,2	-	-	-	-	-	197,2	-
EQUADOR	-	-	-	-	-	8,8	-	-	-	-	-	8,8	-
PERU	-	-	-	-	-	37,5	-	-	-	-	-	37,5	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	5,9	-	-	-	-	-	5,9	-
CHILE	-	-	-	-	-	19,7	-	-	-	-	-	19,7	-
AMERIKA ZUS.	9,8	-	-	158,9	-	6 296,9	0,0	-	163,2	0,6	-	6 629,4	2 678,6
ZYPERN	-	-	-	-	0,2	32,2	-	-	1,6	-	-	34,0	-
LIBANON	-	-	-	-	-	176,2	-	-	-	-	-	176,2	176,2
ISRAEL	-	-	-	-	564,6	231,3	-	-	20,0	-	-	815,8	727,1
JORDANIEN	-	-	-	-	-	22,5	-	-	-	-	-	22,5	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	17,6	-	-	9,2	-	-	26,7	-
IRAK	-	-	-	-	-	58,3	-	-	-	-	-	58,3	-
IRAN	-	-	-	-	-	194,0	-	-	-	-	-	194,0	108,2
KUWAIT	-	-	-	-	-	178,0	-	-	-	-	-	178,0	124,6
BAHRAIN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	167,9	-	-	9,7	-	-	177,7	117,8
NORDJEMEN	-	-	-	-	-	4,7	-	-	-	-	-	4,7	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	50,3	-	-	-	-	-	50,3	27,6
PAKISTAN	-	-	-	-	-	434,6	-	-	-	-	-	434,6	96,9
INDIEN	-	-	-	-	-	987,1	-	-	-	-	-	987,1	456,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	25,9	-	-	-	-	-	25,9	-
THAILAND	-	-	-	-	-	239,0	-	-	-	-	-	239,0	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	93,2	-	-	-	-	-	93,2	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	294,9	-	-	-	-	-	294,9	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	31,1	-	-	-	-	-	31,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	60,1	-	-	-	-	-	60,1	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 132,1	-	-	-	-	-	1 132,1	924,1
JAPAN	95,3	-	-	62,2	-	1 100,3	-	-	-	-	-	1 257,9	721,2
SUEDKOREA	-	-	-	-	-	220,5	-	-	-	-	-	220,5	218,7
CHINA	-	-	-	-	-	35,6	-	-	-	-	-	35,6	-
ASIEN ZUS.	95,3	-	-	62,2	564,7	5 787,6	-	-	40,5	-	-	6 550,3	3 698,9
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	104,3	-	-	-	-	-	104,3	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	104,3	-	-	-	-	-	104,3	-
INSGESAMT	368,1	13,3	14,7	839,0	644,8	19 548,5	193,3	6,7	730,0	75,1	-	22 433,5	9 625,2
DARUNTER IN FRACHTERN	0,5	-	-	141,4	560,2	8 903,2	-	-	19,7	0,1	-	9 625,2	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜETERVERKEHR JUNI 1984

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
				CGN	FRA	STR						
FINNLAND	8,4	2,0	0,5	21,0	1,3	72,4	5,3	1,0	3,0	1,2	-	116,1
SCHWEDEN	10,3	2,6	1,2	30,3	4,4	107,7	29,0	6,9	13,1	1,5	-	206,8
NORWEGEN	8,9	1,6	0,8	15,4	3,1	47,4	10,9	4,2	8,6	0,6	-	101,4
DAENEMARK	10,4	1,4	0,5	7,5	2,1	65,5	6,7	2,3	4,4	0,3	-	101,0
GR BRITANN	59,9	25,6	8,7	294,8	31,2	415,8	36,5	3,4	65,9	21,0	-	962,8
IRLAND	2,9	2,1	0,2	12,8	0,3	44,9	1,8	0,3	1,6	0,2	-	67,1
ISLAND	0,6	1,1	0,0	2,1	0,3	7,8	1,6	0,3	0,6	-	-	14,4
NIEDERLANDE	8,7	0,0	0,7	2,7	1,3	10,4	4,2	0,2	4,4	1,8	-	34,5
BELGIEN	3,9	0,2	0,3	0,0	0,5	16,0	2,6	0,4	3,8	0,9	-	28,7
LUXEMBURG	0,0	-	-	0,0	0,0	1,2	0,0	-	0,2	-	-	1,5
FRANKREICH	23,6	2,1	1,8	32,0	21,0	101,3	18,3	3,4	53,5	12,6	-	269,7
SPANIEN	17,6	21,4	1,7	48,8	13,9	307,4	21,6	3,5	26,9	1,4	-	464,2
PORTUGAL	4,6	1,5	2,4	6,4	1,6	58,0	4,2	0,6	4,8	0,0	-	84,0
MALTA	3,0	0,7	0,2	3,9	0,7	12,3	1,7	0,0	5,8	0,0	-	28,2
GIBRALTAR	0,0	0,3	0,0	0,0	-	0,0	0,8	-	-	-	-	1,2
SCHWEIZ	15,9	1,2	0,5	15,2	7,7	55,4	8,1	0,3	16,9	3,0	0,0	124,2
OESTERREICH	8,5	2,4	0,3	27,5	2,5	88,6	4,0	0,8	15,0	1,3	0,0	150,8
ITALIEN	30,1	3,5	1,9	33,7	12,4	271,2	17,3	5,4	24,1	2,0	-	401,6
GRIECHENLAND	7,6	3,6	2,0	28,8	2,8	154,1	11,8	1,2	14,2	0,2	-	226,4
TUERKEI	10,8	4,8	2,7	14,6	2,0	92,0	10,1	0,8	14,6	1,3	-	153,5
JUGOSLAWIEN	3,8	1,6	1,3	5,4	1,5	50,7	2,4	0,5	17,1	0,0	-	84,4
UNGARN	1,7	1,7	0,5	4,9	1,1	33,1	3,2	1,2	3,2	0,0	-	50,7
ALBANIEN	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,2	-	-	-	-	-	0,3
TSSCHECHOSLOW	0,6	0,2	0,2	0,9	0,8	12,5	0,4	0,3	1,8	-	-	17,7
RUMAENIEN	0,4	0,2	0,0	2,5	0,8	8,9	0,3	0,0	0,8	-	-	14,0
BULGARIEN	0,5	0,5	0,1	1,4	0,5	15,8	0,7	0,1	2,7	-	-	22,4
POLEN	1,2	0,3	0,5	0,5	0,8	18,0	1,0	0,4	2,1	0,0	-	24,9
SDWJETUNION	1,6	1,2	1,1	4,9	1,0	28,2	3,5	0,1	3,3	-	-	44,9
EUROPA ZUS.	245,5	83,7	30,3	618,3	115,6	2 096,6	208,1	37,6	312,4	49,3	0,0	3 797,5
LIBYEN	0,6	0,5	2,0	1,6	0,9	117,3	0,4	0,3	2,0	-	-	125,7
TUNESIEN	1,6	1,6	0,8	5,4	1,7	50,9	2,6	1,6	5,3	0,3	-	71,8
ALGERIEN	3,6	1,1	0,6	8,8	0,8	135,3	9,9	1,1	4,7	0,1	-	165,8
MAROKKO	1,7	0,2	0,0	1,3	0,4	20,9	1,4	0,2	0,5	0,0	-	26,8
MAURETANIEN	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
MALI	0,1	-	-	0,1	-	0,2	0,0	-	0,0	0,0	-	0,5
SENEGAL	0,6	-	0,0	0,1	0,2	6,6	0,1	0,0	0,2	-	-	7,9
GAMBIA	-	-	-	0,0	-	0,3	-	-	0,0	-	-	0,4
GUIN.-BISSAU	0,0	0,1	0,0	1,1	0,0	3,5	-	0,0	-	-	-	4,8
GUINEA	0,0	-	0,0	-	-	0,3	0,0	-	1,6	-	-	1,9
SIERRA LEONE	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,2	0,6	0,0	0,1	0,2	-	1,2
LIBERIA	0,3	0,0	0,1	2,0	0,1	1,2	0,0	-	0,2	0,1	-	3,9
ELFENBEINKUE	0,8	0,6	0,0	0,2	0,6	1,1	0,5	0,0	0,4	0,0	-	4,3
OBERVOLTA	-	0,0	0,0	0,0	-	18,3	-	-	0,0	-	-	18,3
NIGER	0,0	-	-	0,0	0,0	0,4	0,1	-	0,0	0,2	-	0,8
TSCHAD	-	-	-	-	-	0,1	0,0	-	0,1	-	-	0,1
GHANA	0,2	0,3	1,1	0,1	0,4	4,3	0,1	-	0,1	0,1	-	6,6
TOGO	0,3	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,0	0,0	-	0,4
BENIN	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	-	0,1	0,1	-	0,7
NIGERIA	11,6	3,0	0,7	1,9	23,0	36,4	0,5	-	0,3	0,1	-	77,5
KAMERUN	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	1,2	0,4	-	2,5
ZENT AF REP	0,0	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,2
AEQU-GUINEA	-	-	0,0	-	-	1,5	-	-	-	-	-	1,5
GABUN	0,0	0,0	0,2	1,6	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	-	-	2,2
KONGO	0,0	-	-	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	0,5
ZAIRE	0,0	-	0,1	0,2	0,3	0,6	0,3	-	17,2	-	-	18,7
ANGOLA	0,4	0,0	0,3	0,1	0,1	10,5	-	0,0	-	0,1	-	11,4
AEGYPTEN	13,0	7,3	0,8	10,8	5,1	268,8	2,6	8,3	94,7	0,2	-	411,6
SUDAN	1,6	0,1	0,1	34,3	2,2	120,7	0,1	0,2	0,1	0,2	-	159,6
DSCHIBUTI	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
ETHIOPIEN	0,8	0,1	1,4	0,0	0,7	67,1	0,2	0,0	0,8	4,8	-	75,9
SOMALIA	0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	31,5	0,1	-	0,0	0,0	-	32,2
UGANDA	0,0	-	-	-	-	31,0	0,3	0,2	-	-	-	31,5
KENIA	1,1	0,0	0,1	0,1	0,6	186,0	0,2	-	0,4	-	-	188,4
RUANDA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,2	-	-	0,3
BURUNDI	-	0,0	-	-	-	0,2	0,3	-	0,0	-	-	0,5
TANSANIA	0,4	0,0	0,0	0,7	0,7	69,7	0,0	0,4	0,6	0,0	-	72,5
SAMBIA	0,9	0,0	0,0	1,0	0,1	6,8	0,1	-	0,1	-	-	9,1
MALAWI	0,1	-	-	-	0,0	0,4	0,1	-	0,2	-	-	0,8
MOSAMBIK	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,3	-	-	-	-	-	0,5
MADAGASKAR	0,1	-	0,0	1,8	-	0,9	0,0	-	0,0	-	-	2,9
REUNION	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,2
SIMBABWE	1,0	0,0	-	0,4	0,3	14,6	0,3	0,1	0,0	0,0	-	16,7
MAURITIUS	0,1	0,0	-	0,1	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	-	-	0,9
SUEDAFRIKA	13,2	14,7	1,4	28,4	8,7	550,9	24,9	20,2	26,1	3,1	-	691,5
SESCHELLEN	0,0	-	0,0	-	-	4,4	-	0,0	0,0	-	-	4,4
BOTSUANA	0,0	-	-	0,0	0,0	0,2	-	-	0,1	-	-	0,3
AFRIKA ZUS.	55,0	30,0	10,0	102,8	78,5	1 734,7	46,0	32,6	157,0	10,1	-	2 256,7
KANADA	24,3	13,8	7,8	181,4	5,9	438,1	16,0	3,8	38,3	1,0	-	730,3
VER STAAT O	156,5	57,1	30,6	349,9	106,2	5 070,2	249,2	24,4	288,5	9,8	0,0	6 342,4
VER STAAT W	16,6	16,7	5,3	38,1	15,4	554,9	30,3	2,9	37,9	4,5	-	722,6
MEXIKO	8,0	21,4	2,7	8,8	0,5	162,4	2,3	0,1	2,8	0,0	-	209,1
GUATEMALA	0,2	0,2	-	0,0	-	0,3	0,4	-	0,1	0,0	-	1,2
HONDURAS	0,1	-	0,0	0,0	-	1,1	0,3	-	3,1	-	-	4,6

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 QUETERVERKEHR JUNI 1984

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND										INSGESAMT	
	TONNEN											
	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
BAHAMAS	0,2	0,2	0,0	0,3	0,1	0,4	0,0	-	0,2	-	-	1,3
BELIZE	0,0	-	0,0	-	0,2	0,0	-	-	0,0	-	-	0,2
EL SALVADOR	0,2	-	0,6	1,7	0,0	0,4	0,2	0,0	0,5	0,0	-	3,7
NICARAGUA	0,0	-	-	2,9	0,7	0,4	-	-	0,0	-	-	4,0
COSTA RICA	0,1	-	0,0	0,2	0,0	0,4	1,2	0,0	0,9	0,0	-	2,9
PANAMA	1,9	-	0,1	0,2	-	1,0	0,3	-	0,5	0,1	-	4,1
JAMAICA	0,5	0,1	0,0	0,2	0,2	0,7	0,1	-	0,5	-	-	2,3
HAITI	0,3	-	-	0,2	-	0,7	0,1	0,1	1,7	1,2	-	4,2
WESTINDIEN	0,3	0,7	0,1	2,3	0,0	0,5	0,1	-	0,6	-	-	4,6
GUADELOUPE	0,1	-	0,1	-	-	0,9	-	-	0,1	-	-	1,1
ARUBA	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-	-	0,3
CURACAO	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,9	0,1	0,0	-	1,2
DOMINIK REP	0,3	-	0,0	0,9	0,3	1,5	0,2	0,0	0,8	0,0	-	4,0
TRINID.U.TO	0,6	0,5	-	-	0,1	0,7	0,2	-	0,1	0,1	-	2,3
KUBA	10,0	0,4	0,0	3,7	0,6	10,2	0,4	0,7	0,3	0,0	-	26,3
VENEZUELA	35,8	0,2	0,1	3,9	9,1	104,0	0,6	0,7	17,6	0,0	-	172,1
GUYANA	-	-	-	0,0	-	0,3	-	-	0,1	0,1	-	0,6
SURINAM	0,0	-	-	0,0	-	0,3	0,0	0,0	-	-	-	0,4
GUAYANA FR	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	0,0	-	-	0,1
BRASIL IEN	15,0	2,2	0,2	1,6	3,3	497,6	1,5	0,9	1,3	0,1	-	523,6
PARAGUAY	1,3	0,1	-	12,1	0,2	3,1	0,3	0,4	0,9	-	-	18,4
URUGUAY	1,2	0,0	0,0	0,1	0,6	26,3	0,6	0,0	0,2	0,1	-	29,1
ARGENTINIEN	10,8	0,3	0,6	2,9	18,4	80,0	1,5	1,5	1,5	0,0	-	117,4
KOLUMBIEN	26,5	2,9	1,1	1,9	4,3	114,2	3,7	1,8	4,4	0,1	-	160,9
ECUADOR	2,8	0,3	0,5	0,5	1,3	9,3	0,7	0,0	4,1	-	-	19,4
PERU	2,5	0,0	0,5	0,8	0,9	32,8	0,1	0,0	0,2	-	-	37,8
BOLIVIEN	2,7	0,0	0,0	3,6	0,6	12,1	0,0	-	0,2	-	-	19,3
CHILE	6,1	0,2	0,6	0,1	0,7	77,5	1,2	0,0	3,1	0,2	-	89,8
AMERIKA ZUS.	324,9	117,1	50,9	618,3	169,6	7 202,4	311,7	38,2	410,9	17,3	0,0	9 261,5
ZYPERN	0,9	1,5	0,3	3,1	0,6	19,3	3,9	1,5	1,5	0,5	-	33,1
LIBANON	-	-	-	0,0	-	0,6	-	-	-	0,0	-	0,7
ISRAEL	3,8	0,5	0,4	6,9	1 156,2	820,7	7,4	3,7	9,9	1,3	-	2 010,9
JORDANIEN	3,0	0,9	0,9	1,9	17,5	21,5	1,0	0,7	80,1	0,9	-	128,4
SYRIEN	0,8	0,7	0,4	1,3	0,8	18,6	0,4	0,5	68,8	0,1	-	92,3
IRAK	3,9	0,5	1,0	3,1	1,4	163,3	2,2	1,5	2,8	0,1	-	179,7
IRAN	25,4	1,5	4,5	11,3	10,7	554,0	6,4	2,4	3,8	1,2	-	621,3
KUWAIT	12,1	1,7	8,3	6,3	11,4	152,3	2,4	0,7	3,9	0,0	-	199,2
BAHRAIN	0,7	0,5	0,1	1,4	0,6	98,6	0,4	0,0	0,5	1,1	-	104,0
KATAR	0,4	0,4	0,2	1,1	0,5	82,5	1,0	0,1	1,1	0,0	-	87,3
SAUDI-ARAB	102,1	22,8	9,9	29,4	97,9	538,7	14,2	6,2	63,1	1,7	-	886,1
NORDJEMEN	0,3	0,0	0,0	0,1	0,3	83,3	0,1	0,1	0,1	-	-	84,2
SUEDJEMEN	0,0	-	-	0,0	0,1	0,2	-	-	-	0,0	-	0,3
OMAN	2,0	0,6	0,3	1,1	1,0	67,1	0,3	0,0	1,9	0,2	-	74,5
V.A. EMIRATE	10,1	1,3	7,0	6,7	8,4	421,8	2,1	0,1	2,0	2,8	-	462,2
PAKISTAN	12,4	3,5	0,1	5,2	3,3	135,3	2,8	0,9	3,9	0,3	-	167,7
BANGLADESCH	0,6	0,1	0,2	0,1	0,2	2,0	0,0	-	0,1	0,0	-	3,2
AFGHANISTAN	1,2	-	-	-	0,2	0,9	0,1	-	-	-	-	2,4
INDIEN	4,1	0,9	2,2	20,9	3,8	360,1	6,4	1,0	3,4	1,0	-	403,7
NEPAL	0,1	-	-	-	0,1	4,1	-	-	0,0	0,0	-	4,3
SRI LANKA	1,3	0,2	0,1	0,4	2,9	46,8	1,7	0,0	2,5	0,1	-	56,0
BIRMA	0,1	-	0,0	0,0	0,0	8,2	-	-	0,4	-	-	8,8
THAILAND	7,3	2,2	0,2	4,9	0,5	140,8	0,2	0,1	0,1	0,1	-	156,3
LAOS	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,2
KAMPUTSCHEA	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
VIETNAM	-	-	-	0,0	0,2	0,2	-	-	-	-	-	0,4
MALAYSIA	0,4	0,4	0,7	0,3	0,4	130,6	3,0	0,2	12,5	0,0	-	148,6
SINGAPUR	6,6	3,0	0,3	8,4	4,3	241,1	7,0	0,0	2,0	0,3	-	273,0
INDONESIEN	11,5	0,6	0,2	1,2	1,1	57,8	0,6	1,1	2,1	0,6	-	76,7
PHILIPPINEN	7,4	0,2	0,3	6,6	2,8	110,0	5,3	0,4	0,9	0,0	-	133,9
HONGKONG	13,1	6,7	4,4	14,1	12,5	407,6	7,6	2,9	6,3	0,2	-	475,5
TAIWAN	2,1	0,0	0,1	0,1	-	31,3	1,4	0,0	3,0	0,3	-	38,3
JAPAN	64,0	12,9	1,4	43,0	19,1	837,6	31,1	13,1	64,0	1,2	0,0	1 087,4
SUEDKOREA	11,3	4,3	0,5	3,0	4,1	112,6	17,1	4,8	21,2	1,1	-	180,1
NORDKOREA	0,0	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3
CHINA	3,6	2,0	0,4	2,5	3,6	48,6	0,8	0,7	1,7	0,1	-	64,2
ASIEN ZUS.	312,6	69,9	44,4	184,4	1 366,5	5 719,8	127,0	42,6	363,8	15,3	0,0	8 246,4
AUSTRALIEN	1,4	0,2	0,1	6,4	1,6	523,4	8,1	0,0	4,3	0,1	-	545,6
NEUSEELAND	0,2	0,0	0,0	0,0	6,3	53,2	0,0	0,1	0,4	-	-	60,2
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
FIDSCHI	0,0	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-	-	-	0,2
OZEANIEN BR	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
NEUKALEDON	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
POLYNES FR	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
AUSTR.-OZ. ZUS.	1,8	0,2	0,1	6,5	7,9	577,4	8,2	0,1	4,7	0,1	-	607,0
INSGESAMT	939,7	300,9	135,7	1 530,3	1 738,2	17 331,0	700,9	151,2	1 249,0	92,1	0,1	24 169,1

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDTIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT		
	TONNEN													
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDTIELFLUGPLATZ CGN FRA		STR	NUE	MUC	BER	UEB			
KUBA	-	-	-	-	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,5
VENEZUELA	0,1	0,1	-	0,0	0,1	1,6	1,0	0,0	0,5	0,1	-	-	-	3,7
GUYANA	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2
SURINAM	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
BRASIL IEN	35,1	0,4	0,2	17,4	19,7	172,8	21,4	8,0	31,6	5,3	-	-	-	311,9
PARAGUAY	0,0	-	0,0	-	0,0	3,5	0,0	-	-	0,5	-	-	-	4,1
URUGUAY	0,1	0,0	0,6	2,2	0,6	50,8	0,0	3,0	0,0	0,0	-	-	-	57,6
ARGENTINIEN	2,6	0,3	0,5	0,1	0,4	12,2	0,9	0,5	0,3	-	-	-	-	17,9
KOLUMBIEN	0,3	2,5	0,5	9,2	0,3	119,5	1,3	0,9	1,7	0,1	-	-	-	136,3
ECUADOR	0,1	0,0	-	0,2	0,1	0,4	0,2	-	0,0	0,1	-	-	-	1,0
PERU	1,7	0,3	-	1,8	0,6	7,1	0,5	0,0	1,6	0,8	-	-	-	14,5
BOLIVIEN	0,0	0,4	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2	2,0	0,0	0,1	-	-	-	3,2
CHILE	0,9	0,1	0,2	0,0	0,5	8,5	0,1	-	0,7	0,0	-	-	-	11,1
AMERIKA ZUS.	189,1	74,3	31,1	314,2	84,0	3 922,1	197,2	72,0	356,2	43,2	0,6	-	-	5 284,0
ZYPERN	0,2	0,4	-	0,3	2,1	2,9	0,1	0,1	1,6	-	-	-	-	7,7
LIBANON	0,2	0,2	-	0,7	-	24,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	25,4
ISRAEL	1,6	0,1	0,0	8,0	571,4	222,2	2,5	2,5	20,5	0,3	-	-	-	829,1
JORDANIEN	5,3	-	-	0,4	0,2	17,4	0,1	0,0	0,1	0,1	-	-	-	23,6
SYRIEN	2,2	0,5	0,0	1,0	0,3	2,4	0,0	0,0	1,1	0,2	-	-	-	8,0
IRAK	2,9	0,4	-	3,9	1,3	29,3	1,1	0,0	2,8	0,0	-	-	-	41,6
IRAN	48,3	0,2	0,0	10,1	1,9	42,7	6,1	0,1	15,3	0,6	2,5	-	-	127,8
KUWAIT	4,7	1,1	-	0,9	0,9	10,1	0,4	1,7	2,3	0,0	-	-	-	22,1
BAHRAIN	0,0	0,2	-	0,3	-	0,9	0,0	-	0,0	-	-	-	-	1,5
KATAR	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,3	0,0	-	0,4	-	0,1	-	-	0,9
SAUDI-ARAB	7,8	1,1	0,2	6,8	1,0	31,1	3,1	1,1	5,1	0,2	-	-	-	57,5
NORDJEMEN	1,3	-	-	0,0	0,1	2,5	-	-	0,0	-	-	-	-	4,0
SUEDJEMEN	-	0,2	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
OMAN	0,1	-	-	0,7	0,1	0,6	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	1,7
V. A. EMIRATE	2,0	0,0	0,0	0,0	0,4	4,2	0,1	0,1	0,8	-	-	-	-	7,7
PAKISTAN	46,5	1,1	2,6	38,3	15,1	85,6	22,2	1,9	12,2	0,8	-	-	-	226,2
BANGLADESCH	0,4	1,4	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	-	-	0,0	-	-	-	4,6
INDIEN	53,8	4,1	10,5	93,0	24,3	209,6	38,6	9,5	36,9	11,1	-	-	-	491,5
NEPAL	3,7	2,2	-	0,1	0,1	13,9	2,0	0,3	0,3	0,1	-	-	-	22,7
SRI LANKA	0,5	0,1	0,0	0,5	0,5	10,7	12,9	-	0,3	-	-	-	-	25,4
BIRMA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
THAILAND	14,4	2,7	0,2	10,1	3,9	83,5	10,4	6,2	9,2	8,0	-	-	-	148,5
LAOS	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
VIETNAM	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4
MALAYSIA	3,2	0,6	1,0	7,3	0,6	60,9	5,1	0,6	20,2	0,0	-	-	-	99,6
SINGAPUR	9,9	4,9	0,8	10,3	13,1	137,0	17,0	0,3	29,9	2,6	-	-	-	225,8
INDONESIEN	0,7	0,1	0,2	0,7	1,0	5,9	0,3	0,8	0,3	3,9	-	-	-	14,0
PHILIPPINEN	4,8	0,1	0,2	5,8	1,0	39,2	1,5	0,8	6,4	0,0	-	-	-	55,9
HONGKONG	84,7	88,6	11,7	91,2	59,0	299,0	55,9	28,4	21,8	14,3	-	-	-	754,7
TAIWAN	10,9	2,9	1,0	5,1	1,3	78,6	3,0	6,9	16,0	0,9	0,0	-	-	126,6
JAPAN	124,3	35,1	5,2	140,1	23,1	638,7	46,9	34,7	77,2	7,3	0,0	1	132,8	
SUEDKOREA	7,3	1,4	0,5	5,8	13,1	29,9	6,2	0,6	13,5	0,2	0,0	-	-	78,7
CHINA	4,5	0,1	0,4	8,7	1,3	10,5	0,0	0,4	0,8	-	0,1	-	-	26,9
ASIEN ZUS.	446,4	149,8	34,8	450,1	737,4	2 096,6	235,6	97,3	296,0	50,7	2,7	-	-	4 597,4
AUSTRALIEN	2,3	0,3	0,3	2,6	2,6	54,1	1,1	0,9	1,2	0,4	0,0	-	-	65,8
NEUSEELAND	0,6	0,0	0,0	0,1	0,2	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	1,8
FIDSCHI	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
AUSTR.-OZ. ZUS.	2,8	0,4	0,3	2,7	2,8	55,0	1,2	1,1	1,2	0,4	0,0	-	-	67,7
INSGESAMT	1 024,9	335,4	128,7	1 459,5	1 016,6	7 783,0	683,3	234,3	1 137,8	226,8	4,8	-	-	14 035,0

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Juni 1984*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Juni 1984
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	270,7	87,6	64,0	151,6	422,3	2 654,4
Hannover	152,8	25,0	8,8	33,8	186,6	1 155,2
Bremen	92,5	17,1	7,6	24,7	117,2	706,4
Düsseldorf	40,1	87,9	52,8	140,7	180,8	1 189,6
Köln/Bonn	286,3	37,7	45,5	83,2	369,5	2 385,6
Frankfurt	452,8	176,1	440,4	616,5	1 069,3	6 911,8
Stuttgart	177,6	60,3	35,7	96,0	273,6	1 704,3
Nürnberg	159,3	33,2	11,0	44,2	203,5	1 297,1
München	275,2	52,2	58,7	110,9	386,1	2 522,6
Berlin (West) .	302,4	22,5	9,3	31,8	334,2	2 112,0
Insgesamt ...	2 209,7	599,6	733,8	1 333,4	3 543,1	22 639,0

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.